2024

Jahresprogramm EBZ Bad Alexandersbad

Bildungsangebote im Überblick

Januar
bis Dezember 2024

Evangelisches Bildungs-
und Tagungszentrum
Bad Alexandersbad

Das Leben entfalten!

02 Editorial

04 Tagungshaus

09 Glaube und Spritualität

21 Politik und Gesellschaft

37 Lebensgestaltung und Persönlichkeitsbildung

61 Kirche und Gemeinde

65 Kultur und Kreativität

75 Altschüler, Studienreisen, "Brot und Wein"-Abende

79 Arbeitsstellen und Projekte

90 Veranstaltungskalender - alles auf einen Blick

102 Mitarbeitende

110 Referentenverzeichnis

114 Förderrichtlinien

116 AGB

Liebe Leserin, lieber Leser,

Es scheint als taumele unsere Welt von Krise zu Krise. Hatten wir uns schon gefreut, dass die bedrückende Zeit der Pandemie hinter endlich uns liegt, gilt es nun, sich mit zwei Kriegen vor unserer Haustür auseinanderzusetzen, die uns alle bedrohen.

Dies gilt einmal im faktischen Sinne: denn niemand weiß, was sich daraus noch entwickelt. Dann aber auch so, dass es unsere Gemüter in aussergewöhnlichem Maße belastet. Dazu kommt, dass die alten Bekannten "Klima" und "Umgang mit Zuwanderung und Flucht" ja nicht verschwunden sind, sondern uns mit unverminderter, ja gesteigerter Intensität beschäftigen.

Nicht nur wir als einzelne sondern auch unsere Gesellschaft gerät durch diese multiplen Krisen unter Druck, finden sie doch alle ihren Niederschlag in den tiefer werdenden Gräben, die sich unter uns auftun.

In unserem Bildungszentrum versuchen wir durch unsere Arbeit einen Beitrag dazu zu leisten, Brücken zu bauen. Auch in diesem Programm tun wir das durch Angebote, der politischen Bildung, der Umweltbildung aber auch durch Angebote, wie Meditations- und Kreativseminare u.v.m..

Das Wichtigste scheint mir in diesem Augenblick neben dem Thema einer Bildungsveranstaltung der Umstand zu sein, dass wir bei dieser Gelegenheit zusammenkommen. In einer Zeit, in der die Strebekräfte in unserer Gesellschaft derart stark sind wie in diesen Tagen, braucht es Orte der zwanglosen Begegnung.

Wir, unsere Gesellschaft - und n.b. unsere Kirche - brauchen Orte der Auseinandersetzung und Geborgenheit zugleich. Orte, in denen wir mit uns selbst, unseren Einsichten und unserem Glauben einen Schritt weiterkommen. Aber eben auch Orte, wo dies gemeinsam mit anderen geschehen kann und nicht vereinzelt in einem Video vor dem heimischen Bildschirm (so sinnvoll das im Einzelfall sein mag). Gemeinsam mit vielen anderen Häusern ist unser EBZ ein solcher Ort der Begegnung. Nicht umsonst lautet ein Leitsatz unserer Arbeit "Leben und Lernen unter einem Dach".

Dass Sie alle die Erfahrung in unserem Haus machen, wünsche ich Ihnen von Herzen und ebenso anregende Momente beim Blättern in den Seiten unseres Jahresprogramms 2024.

Herzlich Ihr

Theologisch-pädagogischer Leiter

Unser Tagungshaus

- 13 Gruppen- und Tagungsräume
- 1 Werkraum
- 1 Bierstüberl mit Kegelbahn
- 1 Vortragssaal (bis 120 Personen)
- 1 Mehrzweckhalle
- zeitgemäße Medienausstattung
- kostenloses WLAN

Lage und Räumlichkeiten

Das Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad befindet sich in sonniger Hanglage inmitten des Naturparks Fichtelgebirge. Es bietet Übernachtungsmöglichkeiten für 111 Personen.

Alle Zimmer sind mit separten Duschen und Toiletten ausgestattet.

In 36 Doppel-, 23 Einzel-, 2 Dreibettzimmern und 2 Appartements erhalten kleinere aber auch große Gruppen eine komfortable Unterkunft.

Gesunde, nachhaltige Küche

Unsere Küche verarbeitet vorzugsweise regionale und heimische ökologische Produkte, ergänzt durch fair gehandelte, möglichst ebenfalls ökologisch erzeugte Produkte aus aller Welt.

Durch Berücksichtigung von Aspekten gesunder Ernährung, artgerechter Tierhaltung, des Umweltschutzes und der Zukunft der Menschen im ländlichen Raum eröffnet die Initiative "bio-regional-fair", an der unser Haus teilnimmt, neue Perspektiven für eine abwechslungsreiche Kost.

Die vegetarische Küche fristet bei uns kein Nischendasein. Auch auf Sonderkostformen bei Lebensmittelunverträglichkeiten ist unsere Küche eingestellt.

Unsere Kapelle - ein Ort der Begegnung und Ruhe

Unser Bildungszentrum ist als ein Haus der Begegnung konzipiert. Dennoch bietet es genug Möglichkeiten, sich zurückzuziehen und auch für sich zu sein, wenn man dies möchte. Für Gottesdienste und Andachten steht den Gruppen im Haus die hauseigene Kapelle zur Verfügung.

Wir laden Sie ein:

Schauen Sie sich das Bildungs- und Tagungszentrum gerne bei einem Besuch und einer Tasse Kaffee an und informieren Sie sich über unser Haus und unsere Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Sie. Wenn Sie nähere Informationen über unsere Übernachtungsmöglichkeiten oder unsere Preise benötigen, stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter:
09232 9939-0
oder auch per E-Mail:
info@ebz-alexandersbad.de
zur Verfügung.

Für weitere Informationen über unser Haus fordern Sie einfach unseren Hausprospekt an oder Sie informieren sich über uns mit Hilfe unserer Internetpräsenz:

www.ebz-alexandersbad.de

Hier finden Sie - neben der Vorstellung der Arbeit unseres Hauses - auch viele weiterführende Informationen und Links zu Land und Leuten sowie den touristischen Highlights des Fichtelgebirges und der Region.

Zur Orientierung

Unser Programm gliedert sich in fünf Rubriken, denen jeweils eine Leitfarbe zugeordnet ist, wie Sie unten sehen können. Diese Leitfarben ziehen sich als Farbregister durch, sodass ein schneller Zugriff auf die Seiten möglich wird. Eine Farbseite leitet die jeweilige Rubrik ein. Auch die ihr jeweils zugeordneten Themen unseres Programms finden Sie auf dieser Seite aufgelistet.

Glaube und Spiritualität

Theologie und geistliche Bildung

Geistliches Leben

Ethik

Philosophie

Dialog der Religionen

Vorbereitung für den Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Das Land Palästina, das als Wiege des Christentums gilt, ist im Jahr 2024 das Schwerpunktland des Weltgebetstages. Der 1988 ausgerufene Staat umfasst die Westbank, den Gazastreifen und Ost-Jerusalem. Alle drei Gebiete sind unter israelischer Besatzung, worunter die Bevölkerung seit langem leidet. Die Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit ist groß. Der Weltgebetstag wirbt für Toleranz, Versöhnung und Dialog und sieht das informierte Beten als aktiven Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung. Dazu passt der diesjährige Leitvers aus Epheser 4,3: „Bemüht euch, die Einigkeit im Geist zu wahren durch das Band des Friedens." Der Vorbereitungsnachmittag stellt Palästina mit seinen sensiblen Besonderheiten vor. Die Stimmen der Frauen wollen wir hörbar machen. Wir teilen Ideen für die Umsetzung der Gottesdienstliturgie in unseren Gemeinden.

Leitung	Heidi Sprügel
Mitarbeit	Heloisa Gralow Dalferth, Pfarrerin, Bad Alexandersbad Cornelia Kraft, Pfarrerin, Mitterteich Katharina Stadler, Bezirksleiterin Kath. Deutscher Frauenbund, Wunsiedel
Termin	Di., 16.01.2024, 14:00 bis 17:00 Uhr
Kosten	6,- EUR

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 2.3

Warum Karl Barths Theologie mehr denn je an der Zeit ist

Die Theologie scheint an einem Nullpunkt angelangt. Haben Theologinnen und Theologen in den Herausforderungen unserer Gegenwart wirklich noch etwas zu sagen, was nicht auch alle anderen gesellschaftlichen Akteure sagen? Wer sich fragt, wofür Christen heute stehen und was ihre Botschaft ist, kommt an Karl Barths Theologie nicht vorbei. Seine „Kirchliche Dogmatik" mag zwar wie Science Fiction anmuten, aber sie könnte auch die notwendige große Gegenerzählung zu den moralistischen Verzweiflungsnarrativen unserer Zeit sein. Prof. Dr. Ralf Frisch, der an der Evangelischen Hochschule Nürnberg Systematische Theologie lehrt, wird mit uns überlegen, was es heute heißen könnte, sich von Karl Barth theologisch inspirieren zu lassen.

Andreas Beneker	**Leitung**
Prof. Dr. Ralf Frisch, Evangelische Hochschule, Nürnberg	**Referent**
So., 28.01.2024, 18:00 Uhr bis Mo., 29.01.2024, 16:30 Uhr	**Termin**
114,- EUR im EZ 104,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.2

3

Gottes Gegenwart entdecken

Mystik im Alltag

Wer Mystik hört, der denkt vielleicht an etwas sehr Abgehobenes, Esoterisches. Doch Mystik ist nichts für Menschen, die der Welt entfliehen wollen. Mystik gehört in den Alltag und hat sehr viel mit unserem gesellschaftlich-politischen Engagement zu tun. Sie will Gott und Welt zusammenbringen, indem sie uns hilft, Gott als Quelle gelingenden Lebens mitten im Leben zu entdecken. In diesem Seminar wollen wir konkret und praktisch überlegen, wie wir uns in unserem Alltag für Gott öffnen können. Impulse aus der mystischen und biblischen Tradition, Gespräche, Übungen und Zeiten der Stille ergänzen einanander, damit wir inspiriert und zuversichtlich zurück in unseren Alltag gehen können.

Leitung	Dr. Peter Hirschberg, Theologe, Leiter des spirituellen Zentrums Nürnberg
Termin	Fr., 09.02.2024, 18:00 Uhr bis So., 11.02.2024, 13:00 Uhr
Kosten	193,- EUR im EZ 173,- EUR im DZ

4

Johnny Cash: Die heilende Kraft des Glaubens

Das Leben des frommen “Man in Black”

Johnny Cash gilt als Legende der Country-Musik. In seinem bewegenden Leben rang er oft mit seinem Schicksal und mit Gott. Die vielen Abstürze seines Leben ließen ihn menschlich und auch geistlich reifen. Seine Lebenskrisen führten ihn in Tablettensucht und Depressionen. Halt und Trost fand der fromme „Man in Black“ im christlichen Glauben. Doch auch die Schriften des interreligiösen Poeten Khalil Gibran („Der Prophet“) halfen ihm, das eigene Schicksal zu deuten. Am Ende starb Cash der Gewissheit, Vergebung zu erfahren.

Zusammen mit Musiker und Cash-Biograf Uwe Birnstein wollen wir uns auf Entdeckungsreise in Johnny Cashs Leben und Musik machen. Wir werden seine Lieder hören, über seine Texte ins Gespräch kommen, um uns dadurch auch in unserem Glauben anregen und inspirieren zu lassen.

Andreas Beneker / Dr. Peter Hirschberg	**Leitung**
Uwe Birnstein, Journalist, Autor, Musiker	**Referent**
Fr., 08.03.2024, 18:00 Uhr bis So., 10.03.2024, 13:00 Uhr	**Termin**
193,- EUR im EZ 173,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.2

5

Das Neue Testament - jüdisch erklärt

Eine unentbehrliche Hilfe für ein sachgemäßes Verstehen

Wolfgang Kraus, emeritierter Professor für Neues Testament, hat "Das Neue Testament – jüdisch erklärt", die Übersetzung und Neubearbeitung eines ursprünglich amerikanischen Werkes, initiiert. Er wird uns auf dieser Tagung erläutern, wie es zu der deutschen Fassung gekommen ist und an ausgewählten Beispielen plausibel machen, warum eine jüdische Kommentierung unentbehrlich ist für ein sachgemäßes Verstehen des Neuen Testaments. Natürlich werden wir auch auf die Frage eingehen, ob und in welcher Weise sich ein dezidiert christlicher von einem jüdischen Zugang unterscheiden muss. Eine spannende Tagung für alle am christlich-jüdischen Dialog und an einem sachgerechten Verstehen des Neuen Testaments interessierte Menschen.

Leitung	Andreas Beneker
Referent	Prof. em. Dr. Wolfgang Kraus, Saarbrücken
Termin	Fr., 03.05.2024, 18:00 Uhr bis So., 05.05.2024, 13:00 Uhr
Kosten	193,- EUR im EZ 173,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.2

6

Eure Alten sollen Träume haben (Joel 3,1) - Chancen und Risiken der dritten Lebensphase

Seminar für ökumenisch Interessierte

Wir werden immer älter. So weit, so gut. Doch was bedeutet dieser erst einmal erfreuliche Umstand für mich persönlich? Die hinzugewonnene Zeit will gestaltet sein. Dabei stellen sich Fragen ein: Freue ich mich über die neu hinzukommenden Möglichkeiten des Ruhestandes oder fürchte ich, nicht mehr gebraucht zu werden? Möchte ich meine Freiheit in vollen Zügen genießen, oder sehe ich mich in der Pflicht noch (m)einen Beitrag zu leisten? Welche Erfahrungen möchte ich gerne an die jüngere Generation weitergeben, was – wenn ich es könnte – ihr ersparen? Wie lässt sich der Dialog der Generationen in einer alternden Gesellschaft überhaupt gestalten? Was bedeutet es für mich – auch aus geistlicher Sicht – alt zu werden oder zu sein? – In diesem Seminar wollen wir diesen Fragen nachgehen – mit der einen Blickrichtung in die biblische Überlieferung und mit der anderen auf unsere eigene und die gesellschaftliche Wirklichkeit.

Andreas Beneker Josef Gründel, stv. Ökumenereferent der Erzdiözese Bamberg	**Leitung**
Fr., 14.06.2024, 18:00 Uhr bis So., 16.06.2024, 13:00 Uhr	**Termin**
135,- EUR im EZ 115,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.6

7

Theologischer Tag

Die Gegenwart Jesu Christi in unserer Welt und unserem Leben ...

"Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende". Dies verheißt uns der auferstandene Christus, und man könnte ergänzen: Er ist nicht nur bei uns, sondern er wirkt durch seinen Geist aktiv in unserer Welt und in unserem Leben. Daraus ergeben sich natürlich viele Fragen: Wo und wie kann man dieses Wirken wahrnehmen? Was unterscheidet den Geist Jesu Christi von anderen Geistern? In welchem Verhältnis steht göttliches und menschliches Wirken? Schließlich: Leben wir in heute in einer Kirche, die wirklich noch mit dem Wirken Gottes durch Christus und den Heiligen Geist rechnet? Prof. Dr. Gunther Wenz wird uns auf seine gewohnt lebendige und inspirierende Weise einen gangbaren Weg durch das Dickicht dieser Fragen bahnen

Leitung	Andreas Beneker
Referent	Prof. em. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz, München
Termin	So., 20.10.2024, 18:00 Uhr bis Mo., 21.10.2024, 16:30 Uhr
Kosten	114,- EUR im EZ 104,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.2

Gelassener leben

8

Ein Meditationskurs für Anfänger

Sie wünschen sich, das Leben gelassener und entspannter anzugehen? Sie überlegen, ob Ihnen eine meditative Praxis dazu helfen kann, wissen aber nicht so genau, wie die ersten Schritte aussehen könnten? Sie fragen sich, ob Meditation nur etwas für Buddhisten ist oder ob man auch als Christ bzw. Christin meditieren kann? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig. Hier werden Sie erste kleine Schritte auf dem Weg der Meditation gehen, um das Leben gelassener und fröhlicher anzugehen. Gleichzeitig wird auch Raum für Ihre Fragen sein.

Dr. Peter Hirschberg	**Leitung**
Fr., 25.10.20235 18:00 Uhr bis So., 27.10.2024, 13:00 Uhr	**Termin**
193,- EUR im EZ 173,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.1

9

Bei dir Herr, ist die Quelle des Lebens - das Buch der Psalmen

Seminar für ökumenisch Interessierte

Die biblischen Psalmen sind eine schier unerschöpfliche Quelle persönlicher Frömmigkeit. Alle möglichen Stimmungslagen finden in ihnen ihren Ausdruck: Freude und Leid, überbordendes Gotteslob ebenso wie Klage und Anklage, aber auch Vertrauen, Ermutigung und Gelassenheit. Dieses Seminar hat diesen Reichtum zum Gegenstand. Wir lernen die unterschiedlichen Gattungen der Psalmen kennen und ihre theologische Bedeutung. Wir beschäftigen uns aber auch mit der reichhaltigen liturgischen Tradition der Psalmen in der Geschichte der Kirche. Wir werfen einen Blick auf moderne Psalmnachdichtungen und -vertonungen und wir überlegen, wo sie uns auch heute noch helfen können, unserem eigenen Glauben Ausdruck zu verleihen.

Leitung	Andreas Beneker Josef Gründel, stv. Ökumenereferent der Erzdiözese Bamberg
Termin	Fr., 08.11.2024, 18:00 Uhr bis So., 10.11.2024, 13:00 Uhr
Kosten	135,- EUR im EZ 115,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.2

10

Fürchte dich nicht

Angstbewältigung in der christlichen Theologie

Vielleicht kann man lernen, sich vor manchem nicht mehr zu fürchten. Aber die aus den Tiefen unseres Personseins immer wieder aufsteigende Lebensangst zu überwinden, ist eine andere Nummer. Denn, wie manche gesagt haben: Angst ist das zur Verzweiflung treibende Innewerden möglichen Nichtseins. An diesem Wochenende werden wir mit dem bekannten Theologen Prof. Dr. Gunther Wenz darüber nachdenken, woher diese Angst eigentlich kommt und christliche Theologen wie Sören Kierkegaard, Paul Tillich und andere befragen, ob und in welcher Weise christlicher Glaube diese unheimliche Lebensangst zu überwinden vermag. Ein spannendes Wochenende für alle, die Lust am Denken und Lust auf Theologie haben, mit einem Referenten, der es versteht Theologie frisch und lebendig zu vermitteln.

Andreas Beneker	**Leitung**
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz, München	**Referent**
Fr., 15.11.2024, 18:00 Uhr bis So., 17.11.2024, 13:00 Uhr	**Termin**
193,- EUR im EZ 173,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.2

11

"Worauf warten Sie noch?!"

Besinnungstage im Advent

Das der Advent eine Zeit des Wartens sei, ist wohl einer der meistgebrauchten Allgemeinplätze. An diesem Wochenende nehmen wir diese Formel jedoch ernst. Was bedeutet es für mich zu warten? Gibt es Dinge, die ich für mich und diese Welt erwarte und erhoffe? Kommt da noch was? Was wäre das dann? Welche eigene (Lebens-) haltung entspräche dann meiner Erwartung? In Stille und Meditation, mit Hilfe von biblischen Texten und Körperübungen wollen wir unserer Erwartung nachspüren und uns so auf das große Wunder von Weihnachten vorbereiten.

Leitung	Andreas Beneker
Termin	Fr., 29.11.2024, 18:00 Uhr bis So., 01.12.2024, 13:00 Uhr
Kosten	187,- EUR im EZ 167,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.2

Politik und Gesellschaft

Politische Bildung

Gemeinwesenarbeit und Zivilgesellschaft

Ländlicher Raum

Wirtschaft und Soziales

Rechtsextremismus

Demographischer Wandel

Ökologie

Eine Welt

12

Historisch-politische Bildung und Erinnerungskultur

Studienseminare in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Wie können wir nicht nur über die Geschichte lernen, sondern sie gleichsam erfahren und sie mit uns und unserer Gegenwart verbinden? Gedenkstätten sind Orte der Begegnung und Erfahrung. Sie ermöglichen ein nahbares gemeinsames Lernen und Erinnern. Ein Lernen, das jedoch aufrichtig und sensibel begleitet werden muss, um wirklich wirksam zu sein. Junge Menschen für die Gefahren menschenverachtender und demokratiefeindlicher Ideologien zu sensibilisieren braucht Zeit und Raum. Deshalb bieten wir ein mehrtägiges Studienseminar an, in das der Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg eingebettet wird. Die Studientage können individuell auf die Gruppen abgestimmt werden und werden von unserem Haus und von fachkundigem Personal der Gedenkstätte pädagogisch gestaltet und begleitet.

Leitung	Dr. Franziska Dornig
Termine und Kosten	Auf Anfrage und nach Vereinbarung
Information	Bitte wenden Sie sich für ausführliche Informationen an: dornig@ebz-alexandersbad.de

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 3.1

13

Wasser - Ressource für Landwirtschaft und Gesellschaft

Seminar für Landwirte

Dass Wasser auch in mitteleuropäischen Breiten knapper wird, ist sein vielen Jahren eine Tatsache. Doch welche Folgen der anhaltende Wassermangel für Landwirtschaft und Gesellschaft haben wird, vermag sich noch kaum einer vorstellen. Die Grundwasserpegel sinken zwar, doch steigt der Verbrauch nach wie vor. Dies bedroht mittelfristig sowohl die Existenz der Betriebe, als auch unsere Ernährungssicherheit. Wie damit umgehen? In unserem Seminar beschäftigen wir uns mit den Prognosen für den zukünftigen Wasserbedarf in der Landwirtschaft. Wir fragen nach möglichen Strategien für den landwirtschaftlichen Betrieb und lassen uns in moderne wassersparende Bewässerungsmethoden einführen.

Andreas Beneker	**Leitung**
Mo., 08.01.2024 bis Mi., 10.01.2024	**Termin**
192,- EUR im EZ 172,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 4.8

Ökumenisches Tagesseminar

Wohin mit dem kaputten Betttuch oder der abgelaufenen Bank-Karte? Was kommt in welche Tonne? Es heißt, wir in Deutschland seien Weltmeister im Mülltrennen. Vielen von uns ist bewusst, dass es beim Müll einen großen Hebel in Bezug auf Umweltfragen gibt. Aber so richtig verstehen wir die Wege des Mülls in den seltensten Fällen.

Im Tagesseminar blicken wir auf (Haushalts-) Produkte, die wir kaufen und verbrauchen. Wir hören von gesetzlichen Regelungen und speziellen Handhabungen, denn viele Machenschaften kommen lukrativen Geschäften mit dem Abfall gleich – und jede und jeder von uns spielt dabei eine Rolle! Wir beleuchten unser eigenes Verhalten und fragen, mit welchen Ideen wir Müll vermeiden, verringern oder sogar (selbst) verarbeiten können.

Leitung	Heidi Sprügel Käthe Pühl, Katechetin, Neustadt/Kulm
Referentin	Katharina Stadtler, Bezirksleiterin Kath. Deutscher Frauenbund, Wunsiedel
Termin	Sa., 24.02.2024, 09:30 bis 16:00 Uhr
Kosten	24,- EUR (inkl. Verpflegung)

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 2.4

Fortbildung für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter und Schulsozialpädagogen

Um präventiv im Schulkontext wirken zu können, müssen Lehrkräfte, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen sowohl über extremistische Phänomenbereiche im Allgemeinen als auch über das aktuelle Lagebild in Oberfranken informiert sein. Nur so können Radikalisierungstendenzen rechtzeitig erkannt und unterbunden werden. Die Fortbildungsmaßnahme festigt das freiheitlich-demokratische Bewusstsein der Teilnehmenden und versetzt sie dadurch nicht nur in die Lage, Demokratie- und Wertebildung glaubhaft im Unterricht zu vermitteln, sondern diese auch den Schülerinnen und Schülern Tag für Tag „vorzuleben“. Zudem werden die kritische Reflexionskompetenz sowie pragmatische Lösungsorientierung der Lehrkräfte, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen gestärkt, Diese Fortbildung vermittelt zum einen pädagogische Methoden aus Betzavta, der Theaterpädagogik sowie der gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg und bietet zum anderen Raum für (Selbst-)Reflexion und kollegialen Austausch.

Steffen Biskupski, Regionalbeauftragter für Demokratie und Toleranz, Lichtenfels Dr. Franziska Dornig	**Leitung**
Frühjahr 2024	**Termine**
Weiterführende Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf dem Fortbildungsportal FIBS für Bayerische Schulen: www.fibs.alp.dillingen.de Diese Fortbildung ist eine Kooperation des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, Referat VII.2 und dem Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums Bad Alexandersbad.	**Kosten/ Informationen/Anmeldung**

16

Begegnungswochenende für junge Menschen

Gemeinsam Vorurteile überwinden und Zukunft gestalten!

Jugendliche und junge Erwachsene (16-27 Jahre) aus der Mehrheitsgesellschaft und aus der Minderheit der Sinti und Roma treffen sich für ein Wochenende und lernen sich bei gemeinsamen Aktivitäten kennen. Durch verschiedene Workshops und Spiele werden Einblicke in die Geschichte sowie die aktuelle Situation der Minderheit gegeben und Vorurteile abgebaut. Miteinander erarbeiten die Teilnehmer in kreativen Austauschprozessen Forderungen für eine inklusive Gesellschaft und ein friedvolles Miteinander.

Leitung	Nicole Janka
Mitarbeit	Gesa Marxsen
Termin	Fr., 05.04.2024, 17:00 Uhr bis So., 07.04.2024, 13:00 Uhr
Kosten	49,- EUR im EZ 39,- EUR im DZ
Information und Anmeldung	Zur Information/Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Nicole Janka per Mail an janka@ebz-alexandersbad.de

17

Alexandersbader Gespräche

Veranstaltungsreihe zu Themen unserer Zeit

Seit vielen Jahren gibt es die Alexandersbader Gespräche bei uns am Haus. Dieses Format steht für sachkundige Vorträge, nachhaltige Begegnungen und wertschätzende Gespräche. Auch in diesem Jahr wollen wir in den Alexandersbader Gesprächen kontroversen Themen unserer Zeit Raum geben. Die Alexanderbader Gespräche finden jeweils donnerstags von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt. Themen sind u.a.: "Pflege, Kita, Feuerwehr - wo nehmen wir die Menschen her?", "Beleidigungen, Bedrohungen und tätliche Angriffe - wird unsere Gesellschaft immer gewalttätiger?!" oder auch "Was wird aus der Fichte im Fichtelgebirge?! Klimawandel vor der Haustür".

Dr. Franziska Dornig	**Leitung**
Andreas Beneker	**Mitarbeit**
Do., 11.04.2024 Do., 20.06.2024 Do., 26.09.2024 Do., 28.11.2024 jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr	**Termine**
Diese Veranstaltungen sind kostenfrei.	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 3.2

Wunsiedel und Europa - welchen Einfluss haben die Europawahlen auf unsere Region?!

Vom 06. - 9. Juni 2024 findet in Deutschland die Wahl zum Europaparlament statt.

Im Vorfeld dieser Wahl wollen wir im Rahmen eines Podiumsgesprächs die Relevanz dieser Wahlen für unsere Region u.a. mit renommierten Europa-Expert*innen und Kenner*innen der EU beleuchten. Das genaue Programm wird im Frühjahr 2024 bekannt gegeben. Infos entnehmen Sie bitte unserem Newsletter und der Homepage oder sprechen Sie uns gerne darauf an.

Leitung	Dr. Franziska Dornig
Termin	Do., 02.05.2024, 19:00 bis 21:00 Uhr
Kosten	Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 09232 99390

Freundestreffen des EBZ Bad Alexandersbad e.V.

In gelingender Gemeinschaft mit anderen Menschen zu leben, ist eine Idealvorstellung für viele Menschen. Für mindestens ebensoviele ist die Familiengemeinschaft die Keimzelle unserer Gesellschaft. Doch diese Gesellschaft - und unsere Familien - verändert sich. Sie wird insgesamt älter. Generationen leben oft nicht mehr an einem Ort, sondern viele hundert Kilometer voneinander entfernt. Neue Fragen stellen sich: Wie können wir gut alt werden? Wie können die Kinder junger Familien gut aufwachsen? Und auf dem Land insbesondere: Wie kann ehrenamtliche Arbeit noch gut organisiert werden, wenn wir weniger werden? Schließlich: Welche Rolle kann hier die Kirche spielen? Um diese Fragen zu bedenken und zu diskutieren, laden wir Sie herzlich zu unserem Freundeswochenende ein. Abgerundet wird das Wochenende durch eine Exkursion und einen Theaterbesuch in Trebgast.

Team des Evang. Bildungs- und Tagungszentrums	**Leitung**
Fr., 21.06.2024, 18:00 Uhr bis So., 23.06.2024, 13:00 Uhr	**Termin**
188,- EUR im EZ 168,- EUR im DZ	**Kosten**

Gut leben - Wohlstand neu denken

Ökologisches Seminar mit den Umwelt- und Klimabeauftragten der ELKB und der Erzdiözese Bamberg

In unseren modernen Gesellschaften wird Wohlstand oft mit materiellem Reichtum gleichgesetzt. Diese Lebensweise überschreitet die Tragfähigkeit unseres Planeten. Die Hoffnungen auf ein nachhaltiges oder grünes Wachstum haben sich bisher nicht erfüllt. Vor diesem Hintergrund erscheint es als Gebot der Stunde, unsere Vorstellungen von Wohlstand und sozialem Fortschritt zu überdenken. Wie können wir unser Leben und unsere Gemeinden so gestalten, dass unsere Lebensweisen nicht nur uns selbst, sondern auch unserer Gesellschaft und unserer Umwelt zu Gute kommen? Im Seminar erkunden wir durch Impulse und im gemeinsamen Erarbeiten, welche Ansätze es gibt, Wohlstand neu und anders zu denken. Wir befragen unter anderem die Bibel, unsere eigenen christlichen Traditionen und ausgewiesene Experten.

Leitung	Dr. Wolfgang Schürger, Kirchenrat, München Heidi Sprügel Sebastian Zink, Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg, Bamberg
Referent/innen	Timm Richter, Be the Change Stiftung, Schönsee Dorothee Rodenhäuser, Forschungsstätte Ev. Studiengemeinschaft, Heidelberg
Termin	Fr., 12.07.2024, 18:00 Uhr bis So., 14.07.2024, 13:00 Uhr
Kosten	186,- EUR im EZ 166,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 2.4

Was ist Diskriminierung und was kann ich dagegen tun?

Fortbildung für Multiplikator:innen aus Schulen und Jugendsozialarbeit

Zielgruppe: Lehrer:innen, Schul- und Jugendsozialarbeiter:innen
In dieser Fortbildung geht es um Grundlagen von Diskriminierungen: Welche Formen von Diskriminierung gibt es? Wo begegnen uns Diskriminierung und Ausgrenzung? Wie gehen wir mit Vielfalt, Vieldeutigkeit und Widersprüchen um? Anhand von Fallbeispielen aus dem Kontext Schule werden in der Fortbildung Notwendigkeiten und Potentiale für Interventionen und Engagement gegen Diskriminierungen vorgestellt, erarbeitet und diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf zielgruppengerechten, jugendkulturellen und medialen Potentialen im Umgang mit Diskriminierung.

Gesa Marxsen Gabriele Rohmann, Co-Leiterin Archiv der Jugendkulturen e.V., Berlin	**Leitung**
Di., 17.09.2024, 08:30 bis 16:00 Uhr	**Termin**
79,- EUR Das Seminar ist auch mit ein oder zwei Übernachtungen im Haus buchbar. Die Kosten hierfür bitte anfragen.	**Kosten**
Zur Information/Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Gesa Marxen unter Tel. 09232 99 39 - 21 oder per Mail: marxsen@ebz-alexandersbad.de	**Kontakt**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 3.1

Dimensionen einer Kritischen Theorie der Erwachsenenbildung

Zur Aktualität der Denk- und Lebenswege Heinz-Joachim Heydorns - Ein Kolloquium anlässlich seines 50. Todesjahres

Die 16. Werkstatt kritische Bildungstheorie nimmt den 50. Todestag Heinz-Joachim Heydorns (gest. am 15. Dez. 1974) zum Anlass, sein politisches und intellektuelles Lebenswerk für eine gesellschaftstheoretisch, philosophisch und bildungswissenschaftlich fundierte Grundlagendiskussion der Erwachsenenbildung zu aktualisieren. Der lebensgeschichtlich geprägte Glutkern von Heydorns intellektueller und politischer Arbeit war die Erfahrung der fortdauernden Gefahr einer Selbstzerstörung der menschlichen Gattung; in dieser fatalen Fähigkeit fand für Heydorn die „Bildungsgeschichte der Menschheit“ ihren krisenhaften Ausdruck und Höhepunkt. Eine der zahlreichen Bestimmungen von Bildung war für Heydorn in dieser Gefahr „das Gespräch mit den Toten“, um Orientierung zu gewinnen. In den politischen, ökologischen und geistigen Überlebenskrisen unserer Gegenwart soll uns Heydorn als Philosoph, Politiker, Theologe und Pädagoge in diesem Sinne zum ermutigenden Gesprächspartner werden.

Leitung	Andreas Seiverth, ehemaliger Bundesgeschäftsführer der Deutschen Evangelischen Erwachsenenbildung, Ruhpolding Dr. Joachim Twisselmann, Bad Alexandersbad
Termine	Mi., 18.09.2024, 12:00 Uhr bis Fr., 20.09.2024, 13:00 Uhr
Kosten	203,- EUR im EZ 90,- EUR für Studierende

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 3.2

Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Zeiten von Krisen - Welchen Beitrag können Religionen leisten?

Fachtagung in Kooperation mit MuslimDebate 2.0 - Gesellschaft gemeinsam gestalten!

In Zeiten multipler Krisen und tiefgreifender Veränderungsprozesse wird der gesellschaftliche Zusammenhalt direkt oder indirekt bedroht. Extreme Ränder der Gesellschaft versuchen aus dieser unsicheren Lage Profit zu schlagen und die Angst vieler Menschen für ihre Zwecke zu missbrauchen. Sie schüren gezielt Ressentiments gegen Minderheiten und Andersdenkende, delegitimieren sowohl staatliche als auch nichtstaatliche Institutionen und untergraben dadurch die Demokratie. Welchen Beitrag können oder müssen Religionen in diesem Kontext leisten, um Zusammenhalt und Solidarität unter den Menschen zu stärken? Am Vorabend der Fachtagung findet eine öffentliche Podiumsdiskussion und im Anschluss eineLesung mit Feridun Zaimoğlu statt.
Der Eintritt ist frei.

Dr. Franziska Dornig Eren Güvercin, Projektleitung "MuslimDebate 2.0", Berlin	**Leitung**
Fr., 22.11.2024, 18:00 Uhr bis So., 24.11.2024, 13:00 Uhr	**Termin**
Die Teilnahme an der Fachtagung ist nur mit Anmeldung möglich: dornig@ebz-alexandersbad.de. Die Tagung ist eine Kooperation im Rahmen des Projektes "MuslimDebate 2.0 - Gesellschaft gemeinsam gestalten!" der Alhambra Gesellschaft e.V. mit dem EBZ Bad Alexandersbad e.V.. Gefördert durch das BMI im Rahmen der Deutschen Islam Konferenz.	**Kosten**

24

Deutsch-Tschechische Jugendbegegnung

Generation Z: Grenzen überwinden und gemeinsam Zukunft gestalten

Jugendliche aus der deutsch-tschechischen Grenzregion, treffen sich für ein Wochenende in Bad Alexandersbad. Sie lernen sich bei gemeinsamen In- und Outdoor-Aktivitäten kennen und tauschen sich über die Herausforderungen ihres Lebens in der Grenzregion aus. Spaß und interkultureller Austausch stehen dabei an erster Stelle! Neue Freundschaften werden geschlossen, das gegenseitige Interesse für Sprache und Kultur wird geweckt und Vorurteile werden überwunden. Die Jugendlichen formulieren gemeinsam ihre Wünsche und Träume und entwickeln durch verschiedene Social-Media-Aktionen politische Forderungen für eine gemeinsame „grenzenlose“ Zukunft. Eingeladen sind alle jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, die in der deutsch-tschechischen Grenzregion leben.

Leitung	Martina Engelmaierova, Sozialpädagogin, Trainerin, Bordovice Gesa Marxsen
Termin	Fr., 29.11.2024, 18:00 Uhr bis So., 01.12.2024, 14:00 Uhr
Kontakt	Zur Information/Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Gesa Marxen unter Tel. 09232 99 39 - 21 oder per Mail: marxsen@ebz-alexandersbad.de

24b

Ausstellungseröffnung "Der z/weite Blick" über Jugendkulturen und Diskriminierungen

Vernissage und Ausstellung des Archivs der Jugendkulturen e.V. Berlin

HipHop, Punk, Elektro, Skateboarding, Gaming oder Cosplay – die Ausdrucksmöglichkeiten junger Menschen sind vielfältig. Jugendkulturen bieten Heranwachsenden Möglichkeiten, künstlerisch, gesellschaftlich oder politisch aktiv zu werden und eigene Werte, Ansichten, Engagement und Haltungen zu entwickeln. Auf den zweiten Blick kann man aber auch erkennen, dass Jugendkulturen nicht frei von Diskriminierungen sind. Sie sind auch Spiegelbilder der Gesellschaft. Rassismus, Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit oder Antisemitismus sind eben auch dort vorhanden. Diese Ausstellung bietet Einblicke in Jugendkulturen, schärft den Blick für Diskriminierungen und deckt oftmals versteckte Benachteiligungen auf. Sie stellt aber auch Menschen und Initiativen vor, die sich für Gleichwertigkeit und Gerechtigkeit einsetzen.

Gesa Marxsen Gabriele Rohmann, Co-Leiterin Archiv der Jugendkulturen e.V., Berlin	**Leitung**
Di., 17.09.2024, 18:00 bis 21:30 Uhr	**Termin**
Diese Veranstaltung ist kostenfrei.	**Kosten**
Zur Information/Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Gesa Marxen unter Tel. 09232 99 39 - 21 oder per Mail: marxsen@ebz-alexandersbad.de	**Kontakt**

Lebensgestaltung und Persönlichkeitsbildung

Familie

Frauen

Gesundheit und Resilienz

Generationenlernen

Naturerfahrung

Persönlichkeitsbildung

Seelsorge und Beratung

Wochenende für Frauen über 50

Das Paradies lässt sich sehen und schmecken. Es ist reich an blühenden Blumen und saftigen Weiden, es beschert uns Milch und Honig. Uns tut das vertraute Bild gut, dass etwas heil und überschäumend ist. Aber das Leben ist kein Blütenspaziergang und schmeckt auch nicht immer süß. Hier und da straucheln wir oder müssen uns von etwas verabschieden. Wie kommen wir gut durch die Wechselfälle des Lebens? Wir lernen an diesem Wochenende unter anderem von einer Imkerin. Wie sind Bienen zu Hause und wie versorgen sie sich in allen Wechselfällen des Daseins? Wir teilen unsere Gedanken zu Dingen, die uns gut tun und stärken wie Milch und Honig. Wir genießen den „Lebensraum“ EBZ mit einer stärkenden Gemeinschaft und neuen Impulsen.

Leitung	Ursula Foerster, Heilpädagogin, Bad Alexandersbad Heidi Sprügel
Mitarbeit	Andreas Beneker
Referentin	Alexandra Lippert, Natur- und Umweltpädagogin, Bio-Imkerin, Bayreuth
Termine	Fr., 19.01.2024, 14:00 Uhr bis So., 21.01.2024, 13:00 Uhr Fr., 02.02.2024, 14:00 Uhr bis So., 04.02.2024, 13:00 Uhr Fr., 16.02.2024, 14:00 Uhr bis So., 18.02.2024, 13:00 Uhr
Kosten	184,- EUR im EZ 164,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.1

Seminare für Land- und Hausfrauen und ihre Partner

"Wir schaffen das“, „Wir Deutschen“, – das kleine Wort „Wir“ hat unendlich viele Bedeutungen, je nachdem auf wen es bezogen ist. Es kann eine Solidargemeinschaft sein oder ein Wohnprojekt, ein Kollegium am Arbeitsplatz oder eine Familie. Wie auch immer: Wir brauchen ein Gefühl der Zugehörigkeit, spüren aber, dass das oft nicht so einfach ist. Wir „ticken“ unterschiedlich. Und es ist modern geworden, sich abzugrenzen und individuell zu verwirklichen. Was sind unsere Erfahrungen? Im Seminar schauen wir genauer hin und werden erkennen: Das Wir ist kein Zustand, sondern eine immerwährende Aufgabe.

Wir laden ein zu Vorträgen und Gesprächen, zu geistiger und körperlicher Bewegung und zu einer Gemeinschaft, die sich wertschätzt und niemanden alleine lässt.

Heidi Sprügel	**Leitung**
Team des Evang. Bildungs- und Tagungszentrums	**Mitarbeit**
Mo., 22.01.2024 bis Fr., 26.01.2024 Mi., 07.02.2024 bis Mi., 14.02.2024 Mi., 21.02.2024 bis Mi., 28.02.2024	**Termine**
330,- EUR im EZ / 270,- EUR im DZ (22.-26.1.) 525,- EUR im EZ / 450,- EUR im DZ (07.-14.02. und 21.-28.02.)	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 4.5

27

Im Kreis verbunden und frei!

Tanzabende für Frauen

Zu unseren monatlichen Tanzabenden sind alle herzlich eingeladen, die Freude und Entspannung finden möchten und sich gerne zu Musik bewegen. Wir verbinden uns im Kreis und tanzen auch mal frei. Ruhige und beschwingte Musik, klassisch und modern, Folklore aus aller Welt, Lieder und Klänge, die unsere Körper ins Schwingen bringen und unsere Herzen verbinden.

Leitung	Dunja Höpflinger, Tanzanleiterin, Höchstädt Veronika Kraus, Tanzanleiterin, Wunsiedel-Schönbrunn
Termine	Mi., 24.01.2024, 19:30 Uhr Mi., 21.02.2024, 19:30 Uhr Mi., 20.03.2024, 19:30 Uhr Mi., 17.04.2024, 19:30 Uhr Mi., 15.05.2024, 19:30 Uhr Mi., 19.06.2024, 19:30 Uhr Mi., 17.07.2024, 19:30 Uhr Mi., 25.09.2024, 19:30 Uhr Mi., 23.10.2024, 19:30 Uhr Mi., 13.11.2024, 19:30 Uhr Mi., 18.12.2024, 19:30 Uhr
Kosten	6,- EUR pro Abend

28

Tanze dein Herz, tanze das Leben!

Ein Wochenende mit Tanz und innerer und äußerer Bewegung (zu Ez 36,26 und Mt 5,7f)

Tanz ist Lust an Bewegung und eine uralte Art zu beten. Tanzen wie Beten bedeutet Zwiesprache und Hingabe an die Schwerkraft und die Raumkraft, an das große Herz, an das Leben. Gemeinsam erkunden wir an diesem Wochenende diesen spirituellen Erfahrungsraum in einem lebendigen, achtsamen Gruppenprozess: Wir lauschen auf unser eigenes kleines Herz und verbinden uns mit der Weite des großen Herzens, üben uns im Vertrauen und öffnen uns für Neues. Wir bewegen uns in den heilsamen Räumen biblischer Worte und tanzen zu Musik und in der Stille, allein und zusammen. Einfache Kreistänze führen uns in die Kraft der Mitte. Spirituelle Körperarbeit erdet und verbindet uns. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Bereitschaft, sich auf freies Tanzen, innere Bildarbeit, leibbezogene Erfahrung und achtsame (Selbst-)Berührung einzulassen, wird vorausgesetzt. Bitte Neugier und Experimentierfreude mitbringen.

Dunja Höpflinger	**Leitung**
Dr. theol. Antje Rüttgardt, Pfarrerin, Berlin	**Referentin**
Fr., 26.01.2024, 18:00 Uhr bis So., 28.01.2024, 13:00 Uhr	**Termin**
322,- EUR im EZ 302,- EUR im DZ	**Kosten**

29

Die tanzende Seele - traditioneller griechischer Tanz zwischen Kult und Kultur

Tanzseminar mit Savina, Thomas und Kyriakos Chamalidis

Im antiken Griechenland galten Musik, Gesang und Tanz nicht nur als Nahrung für die Seele, sondern als Möglichkeit, dem innersten Wesen Ausdruck zu verleihen. Die traditionellen griechischen Tänze und Lieder im weiten Spektrum zwischen Kult und Kultur sind bis heute Aufforderung und Gelegenheit zugleich, Dich mit Deiner inneren Kraftquelle und Deiner ureigenen Natur zu verbinden. „Wenn Du tanzt, schreibt Deine Seele auf die Erde, was sie sagen will.“ Konstantinos Kavafis. Der Seele lauschend und mit dem eigenen inneren Wesen verbunden, feiern wir gemeinsam alle Facetten des Lebens - unser Ausdruck manifestiert sich im Tanz. Daneben tauchen wir gemeinsam in die spirituelle Dimension der uralten Rhythmen und Melodien ein. Gleichzeitig erfahren wir mehr über den mythologischen, historischen und kulturellen Hintergrund der traditionellen griechischen Lieder und Tänze.

Leitung	Dunja Höpflinger
Referent/innen	Kyriakos Chamalidis, Tanzpädagoge, Theologe, Düren Savina Chamalidis, Tanzpädagogin, Nideggen Thomas Chamaldis, Tanzpädagoge, Nideggen
Termin	Fr., 02.02.2024, 18:00 Uhr bis So., 04.02.2024, 13:00 Uhr
Kosten	322,- EUR im EZ 302,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

Zu neuen Ufern

Seminar für ältere Paare, die sich nach intensiver Gemeinsamkeit sehnen

Ihr habt es geschafft. Das Berufsleben liegt hinter Euch. Die Jungen sind ausgeflogen und suchen sich ihr eigenes Revier. Viele Projekte sind bearbeitet. Und jetzt?

Vor Euch liegt ein weites Feld der Freiheit, um von Euch genutzt zu werden: Von zwei Menschen, die eine gemeinsam zu bewältigende Zukunft vor sich haben. Dieses Seminar soll ein Ort des Versuchs sein, neue Gemeinsamkeiten zu finden: Spielerische, der neuen Freiheit entsprechende Gemeinsamkeiten. Ein weises Miteinander, welches es schafft, über den Ernst des Lebens auch mal zu lachen. Dieses Seminar könnte eine Anregung für Gedanken sein, wie: Worin finden wir unser spielerisches Miteinander? Was freut uns miteinander? Was wollen wir miteinander ausprobieren? Wie können wir das eigene Ziel im gemeinsamen Ziel finden?

Gerhard Kahry, Hof Ulrike Siebert, Hof	**Leitung**
Fr., 23.02.2024, 18:00 Uhr bis So., 25.02.2024, 13:00 Uhr	**Termin**
183,- EUR im EZ 163,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.6

Ein ganzheitliches Genusswochenende für Körper, Hände, Seele und Geist

An diesem Wochenende werden wir das „tägliche Brot“ als Symbol für gutes, ganzheitliches Leben aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten.

Neben geistlichen, spirituellen Impulsen und Geschichten werden wir ein vollwertiges Walnussvollkornbrot, ein einfaches, natürliches Hausbrot und süße Buchweizennüsschen backen und gemeinsam genießen.

Sie werden dabei mehr über das „ganze Korn“ und eine natürliche Vollwertbäckerei erfahren.

Außerdem gilt: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Der Mensch braucht gute Worte zum Leben. Diesen Aspekt werden wir ganzheitlich betrachten. Am Sonntag feiern wir einen Abendmahlgottesdienst in unserer schönen Hauskapelle.

Leitung	Ingrid Rudolph, Gesundheitsberaterin (IHK), Pädagogin, Ansbach
Termin	Fr., 01.03.2024, 18:00 Uhr bis So., 03.03.2024, 13:00 Uhr
Kosten	183,- EUR im EZ 163,- EUR im DZ

Singen – Tönen – Tanzen zwischen Erde und Himmel - Tanzseminar

Die Erde ist in diesen Tagen meist noch winterkalt. Doch der kommende Frühling winkt uns schon leise zu, erste Sonnenstrahlen kitzeln uns und unter der Erde beginnt es sich zu regen. Das Wachstum der Pflanzen, die ans Licht wollen, ist nicht mehr aufzuhalten. Auch wir konnten uns in den Wintermonaten einwurzeln wie die Natur, die Ruhe und Kraft der Erde atmen, um wie jedes Jahr nun langsam unsere Fühler auszustrecken und ein Tänzchen mit den Lüften zu wagen, unseren Geist frei fliegen zu lassen, offen für neue Ideen und Möglichkeiten. Es ist die Zeit, den Visionen einen angemessenen Raum zu geben und sie Gestalt werden zu lassen, wenn sie denn für uns und die Erde taugen. Ohne Erdung sind es vielleicht nur Luftschlösser, Tagträume, die wie Seifenblasen zerplatzen....

Die Teilnehmer/innen werden eingeladen, mit Liedern, Meditation und Tänzen in diesen Raum zwischen Erde und Himmel hinein zu spüren und ihren Visionen eine Erde zu geben, in der sie Halt finden.

Dunja Höpflinger	**Leitung**
Arunga Heiden, Sängerin, Klangtherapeutin, Seminarleiterin für Stimme, Tanz und Ritual, Mössingen	**Referentin**
Fr., 01.03.2024, 18:00 Uhr bis So., 03.03.2024, 13:00 Uhr	**Termin**
322,- EUR im EZ 302,- EUR im DZ	**Kosten**

33

"Die Schöpfung" - getanzt!

Kreistänze und Harmonien-Medidation der Gebärde
Tanzseminar mit Ingeborg Lenz-Schikore

Das Thema „Die Schöpfung“ erschließen wir uns mit meditativen Kreistänzen und Gebärden. Wir tasten uns Schritt für Schritt in den Schöpfungsbogen und in die Geschichte hinein. „Denn Gott lehrt die Menschen den Tanz, damit sie gemeinsam das Werk der Schöpfung vollenden. Lass dich vom Leben berühren und bleib in Verbindung mit aller Kreatur und vertiefe in dir täglich das Leben." Nanni Kloke hat für diesen Zyklus klassische Musik ausgewählt. Klassische Musik ist nicht nur Spiegel unserer Gefühle, sondern auch ein Schlüssel zu tieferen und weiteren Ebenen von Geist und Seele. Unser Herz wird berührt. So können wir mit dem Tanz und den Gebärden aufs Neue und ganzheitlich in die Erzählung der Schöpfungsgeschichte eintauchen.
Inhalte: Kreistänze, Gebärden, Harmonieübungen und Körperarbeit nach Impulsen von Nanni Kloke sowie die Texte des Schöpfungsberichtes. Weitere Ergänzungen zum Thema möglich. Zum Abschluss werden wir das Erlernte tanzend in Verbindung bringen.

Leitung	Dunja Höpflinger
Referentin	Ingeborg Lenz-Schikore, Meditation in Tanz & Gebärde, Augsburg
Termin	Fr., 08.03.2024, 17:00 Uhr bis So., 10.03.2024, 13:00 Uhr
Kosten	240,- EUR im EZ 220,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

Aufblühen mit der Stimme - Stimme trifft Yoga

Wenn wir sprechen, summen, klingen, tönen und singen spielt in unserem Körper ein ganzes Netzwerk aus Bewegung, Atem und Emotion auf wunderbare Weise zusammen. Das neugierige und lustvolle Erforschen der Elemente dieses Zusammenwirkens unterstützt uns dabei, unsere Stimme mit mehr Leichtigkeit, Freude und Genuss zu erheben. Es ermutigt uns jenseits von richtig und falsch, neue stimmliche Erfahrungen mit uns und gemeinsam mit anderen zu machen, die in den Menschen ganzheitlich wirken. Neben der direkten Arbeit an der Stimme, unterstützen wir diesmal mit einer achtsamen und wohltuenden Yogapraxis, die für Anfänger wie Geübte geeignet ist, über Erfahrungen mit freier Bewegung, Atem, Stille und Klang, den spannenden Weg unserer Stimmentwicklung. An diesem Wochenende gibt es wieder viele Möglichkeiten, verbunden mit anderen Menschen sich und der eigenen Stimme etwas Gutes zu tun. Wir genießen die großzügigen Räume des EBZ Bad Alexandersbad und die wunderschöne, stärkende Umgebung des Hauses. Dieses Seminar ist offen für alle Menschen. Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten mit der Stimme oder mit Yoga sind nicht nötig.

Johanna Sander, Sängerin, Gesangspädagogin, Logopädin, Forchheim	**Leitung**
Tina Wellenhöfer, Yogasana Yogalehrerin, Schwabach	**Referentin**
Fr., 08.03.2024, 18:00 Uhr bis So., 10.03.2023, 13:00 Uhr	**Termin**
258,- EUR im EZ 238,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

Wochenende für Frauen von 40 bis Anfang 60

Manchmal könnte das Leben leichter sein. Der Alltag stresst, vieles lastet auf unseren Schultern. Gibt es ein Rezept für mehr Durchhaltekraft und Leichtigkeit?

Bäume machen es vor - bewundernswert: Fest verwurzelt stehen sie in der Erde, doch ihre Zweige und ihre Kraft sind himmelwärts ausgerichtet.

Wir möchten an diesem Wochenende nach Kraftquellen Ausschau halten und unserer Sehnsucht Raum geben. Drinnen und draußen werden wir aktiv oder kreativ. Impulse und Gespräche sowie ein stärkender Gottesdienst am Sonntag lassen uns aufgetankt zurück in den Alltag gehen.

Leitung	Christine Gemsjäger, Diplom-Pädagogin, Prädikantin, Marktschorgast Heidi Sprügel
Termin	Sa., 16.03.2024, 10:00 Uhr bis So., 17.03.2024, 13:00 Uhr
Kosten	121,- EUR im EZ 111,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.1

Gesundheitstage rund um Ernährung und Sprache

Informationen rund um das Thema Gesundheit stehen im Mittelpunkt des Wochenendseminars, vor allem die vitalstoffreiche Vollwerternährung mit Schwerpunkt Fette und Öle. Wir laden ein, dazu Frühlingsmotive ganzheitlich zu erleben: das Neue, das keimen will – das Leben, das über Erstarrtes, Totes aufersteht. Wir erkunden gemeinsam Frühlingskräuter und stellen damit eine Kräuterbutter her.

Sigrid Strobel bereichert das Seminar mit sprachlichen Impulsen zum Thema "Jedes Wort wirkt - In der Sprache liegt die Kraft". Gerade im Frühling, wenn die Natur neu erwacht, lohnt es sich, den eigenen Wortschatz zu betrachten. Sprache schafft Wirklichkeit; und jedes Wort, jede Formulierung hat eine Wirkung - auch auf unsere Gesundheit. Wir beleuchten viele praktische Beispiele. Natur- und Schweigeerlebnisse, Zeit für Rückzug und Ruhe ergänzen das Seminar. Geistliche Impulse vertiefen das Seminar zusätzlich.

Ingrid Rudolph, Gesundheitsberaterin (IHK), Pädagogin, Schwabach	**Leitung**
Sigrid Strobel, Pädagogin, Kommunikationstrainerin, Ansbach	**Mitarbeit**
Fr., 26.04.2024, 18:00 Uhr bis So., 28.04.2024, 13:00 Uhr	**Termin**
183,- EUR im EZ 163,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.3

37

So fühlt sich Zuhause an

Großeltern-Enkel-Seminar

Ein eigenes Zimmer mit allem, was ich brauche – das ist heute nichts Besonderes mehr. Im Vergleich zu den fünfziger Jahren haben wir in deutschen Wohnungen oder Häusern drei Mal so viel Platz zur Verfügung und besitzen mehr stromfressende Geräte. In den Gebäuden stecken oft umweltschädliche Materialien und Heizungen. Wir spüren der Frage nach dem guten Zuhause nach. Wie leben andere? Wie machen wir uns fit für die Zukunft? Was ist das Richtige, wenn unser Planet weiter bewohnbar bleiben soll – für Mensch, Tier und Pflanze? Vielleicht können die Enkel etwas von den Großeltern und deren Lebensstil lernen. Wir unternehmen auch eine Exkursion und haben eine gute Zeit miteinander.

Leitung	Alexandra Lippert, Natur- und Umweltpädagogin, Bayreuth Heidi Sprügel
Termin	Di., 21.05.2024, 12.00 Uhr bis Do., 23.05.2024, 13.00 Uhr
Kosten	179,- EUR für Erwachsene im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 2.4

38

Salz der Erde, Hälfte des Himmels

Meditative Kreistanzchoreografien und Tänze aus dem Frauenleben

Von alters her sind Tanz und Gesang in vielen Kulturen ein Mittel, dem Ausdruck zu geben, was uns im Innersten bewegt: Gefühle wie Freude und Trauer, aber auch die Themen der Wachstumszyklen in der Natur, wie auch der Lebenszyklen und Erfahrungswelten der Menschen. In traditionellen Kulturen war dies gerade für Frauen oft eine der wenigen Möglichkeiten, sich auf irgendeine Art „künstlerisch“ auszudrücken. Es gibt viele wunderschöne traditionelle Lieder, vor allem auch in den Balkanländern, in denen verschiedenste Aspekte des Frauenlebens besungen werden. An diesem Tanzwochenende laden wir dazu ein, alle Aspekte unserer Weiblichkeit zu feiern – vor allem jetzt, im „Frauenmonat Mai “. Wir tanzen nach Melodien aus der internationalen Folkloretradition, nach zeitgenössischer und klassischer Musik. Gesänge aus aller Welt, Körperwahrnehmungsübungen, freier Tanz, Gespräch und Stille werden unser Tanzen begleiten.

Dunja Höpflinger	**Leitung**
Barbara Besser, Tanzanleiterin, Münster	**Referentin**
Di., 30.05.2023, 14:00 Uhr bis Fr., 02.06.2023, 14:00 Uhr	**Termin**
322,- EUR im EZ 302,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

39

Romatänze mit Piry Krakow

Tanzseminar

... Rot ist die Hitze, die Wärme von knackendem Feuer, der Geruch von kochendem Essen, das brennende Licht, das lichte Rot funkelt in grauen Aschen und die ewigen Flammen von Verlangen, Leidenschaft, Hingabe und Liebe ... von Nadja Hava-Robbins

Sommer, Lebendigkeit, pulsierende Energie, die Farben der Natur leuchten! Die traditionellen Romatänze mit dem Schwerpunkt aus Südosteuropa laden uns in diese Dynamik ein, sowie die Spielfreude der Musiker*Innen, die uns durch ihre unverkennbare Klangfarbe mitnehmen auf eine innere und äußere Reise.

Diese Tage sollen die Quellen unserer Ausdruckskraft und Lebensfreude sprudeln lassen: ob als traditionelle Reihentänze mit sich wiederholenden Schrittfolgen, paarweise oder einzeln getanzt. Und gleichzeitig bilden sie einen Brückenschlag zur Roma-Kultur. Sommerzeit ist die Zeit der Feiern, lass uns die Fülle feiern!

Leitung	Dunja Höpflinger
Referentin	Piry Krakow, Tanzfeuer, Langgöns
Termin	Fr., 21.06.2024, 18:00 Uhr bis So., 23.06.2024, 13:00 Uhr
Kosten	322,- EUR im EZ 302,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

Meditatives Bogenschießen

40

Geht es im Leben darum, sich ständig hohe Ziele zu setzen und diese zu erreichen? Der Zeitgeist drängt uns in diese Richtung, und vordergründig gesehen scheint das auch die Botschaft des Bogenschießens zu sein: Weiter, höher, schneller. Aber immer mehr Menschen fühlen sich von dieser Mentalität überfordert und kommen an ihre Grenzen.
Das Meditative Bogenschießen ermöglicht die Erfahrung, dass es auch anders geht:
Nach dem Auszug des Bogens kommt das Loslassen.
Nach der Anspannung die Ruhe.
Nach der Aktion die Meditation.
Zugleich fördert es die innere Ausgeglichenheit und verbessert die Lebensqualität.
Methodisch arbeiten wir mit meditativen Impulsen, Zeiten der Stille, Feedback und Gesprächen in der Gruppe.
Der Leiter des Kurses, Dr. Haringke Fugmann, ist Pfarrer der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Er wurde als Kind in Papua-Neuguinea in das traditionelle Bogenschießen eingeführt.

Dr. habil. Haringke Fugmann, Kirchenrat PD, Bayreuth	**Leitung**
Fr., 19.07.2024, 14:00 Uhr bis Sa., 20.07.2024, 17:00 Uhr	**Termin**
140,- EUR im EZ 130,- EUR im DZ 30,- EUR Materialkosten	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.1

41

Lebensfreude durch Tanz

Kreistänze aus Brasilien mit William Valle

Traditionelle brasilianische Kreistänze und Tänze eigener Choreographien sind das Thema diesen Wochenendes.

Der brasilianische Tänzer William Valle bringt uns durch seine dynamischen Choreographien voller Leichtigkeit in Kontakt mit unserer Kraft und Lebensfreude.

Die Musik macht hörbar, was die Tänze uns spüren lassen: Das Lebensgefühl einer anderen Kultur.

William de Paula Amarai Valle wurde 1967 in Belo Horizonte, Brasilien, geboren. Musikstudium und künstlerische Bildung; Lehrtätigkeit in Brasilien und Europa. Seit 1990 arbeitet er hauptberuflich für den Kreistanz. William lebt in Belo Horizont, Brasilien. Er ist ein ausgezeichneter Tanzlehrer, der mit großer Sensibilität und feinem Gespür für die Bedürfnisse der Teilnehmenden agiert. Lassen wir uns berühren von den Klangfarben der brasilianischen Musik und den Liedern.

Leitung	Dunja Höpflinger
Referent	William Valle, Tänzer und Tanzanleiter, Brasilien
Termin	Fr., 02.08.2024, 18:00 Uhr bis So., 04.08.2024, 13:00 Uhr
Kosten	322,- EUR im EZ 302,- EUR im DZ

42

Wandern und Tanzen im Fichtelgebirge

Ein noch wenig bekannter „Geheimtipp“: Das Fichtelgebirge. Es liegt im Nordosten Bayerns und ist doch in der Mitte Europas. Eine wunderbare und wundersame Landschaft mit einer geheimnisvollen Atmosphäre, mit weiten Wäldern, mächtigen Felsen, Quellen, Bächen und Teichen – ein Wanderparadies! An Wegkreuzungen, auf ruhigen Waldlichtungen und an Quellen laden viele Plätze ein, tanzend in diese Landschaft einzutauchen. Die Tagesetappen sind zwischen 8 und 10 km lang, mit moderaten Steigungen, und können auch für Ungeübte gut bewältigt werden. Die meditativen Kreistänze werden so angeleitet, dass alle, die Freude an der Musik und der Bewegung haben, mittanzen können. An den Abenden besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im Bildungszentrum und zum Einüben von weiteren Tänzen.

Dunja Höpflinger Fred Zimmermann	**Leitung**
Di., 27.08.2024, 18:00 Uhr bis Sa., 31.08.2024, 13:00 Uhr	**Termin**
490,- EUR im EZ 448,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

43

Erfüllt älter werden - wie das Leben weise macht

Seminar mit Hans-Gerhard Behringer

Wie wird und bleibt unser Leben ein "erfülltes Leben"? Was stärkt, hält und trägt uns – in schönen wie in schweren Zeiten? Welche Entdeckungen bauen uns auf, damit wir uns weiterentwickeln, reifen und wachsen können?

Die Teilnehmenden werden die Grundkräfte von Gelassenheit, einer neuen Stärke durch Balance und inneren Frieden kennen lernen, erfahren und umsetzen lernen. Die gewonnenen Einsichten und Übungen begleiten die Teilnehmenden praxisnah weiter im Leben, der Transfer verändert ihre Lebensqualität und -zufriedenheit. Das Seminar bietet eine wertvolle Motivierung, Hilfestellung und Begleitung hin zu mehr Reife, Weisheit und tiefem Einverständnis mit dem eigenen und dem „großen Geheimnis“.

Methoden: H.-G. Behringer arbeitet konkret, ganz praxisbezogen mit zahlreichen vielseitigen Impulsen, Kleingruppengesprächen, kleinen, auch meditativen Übungen, und vermittelt aufbauende Rituale und Hilfen für den Berufs- und Lebensalltag.

Leitung	Hans-Gerhard Behringer, Theologe, Psychologe, Davos-Platz
Termin	Fr., 20.09.2024, 18:00 Uhr bis So., 22.09.2024, 13:00 Uhr
Kosten	277,- EUR im EZ 257,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.1

Herbst - Erntezeit - Dankzeit

Tage der ganzheitlichen Gesundheit

Früchteernten – dieses Motiv des Herbstes wollen wir an diesem Wochenende ganzheitlich erleben. Wie kommt Freude ins Leben? Dankbarkeit ist eine heilsame Medizin. Eine biblische Geschichte wird den Gedanken der Dankbarkeit vertiefen. Im Kirchenjahr feiern wir im Herbst das Erntedankfest. Ein Vortrag über die vitalstoffreiche Vollwerternährung erweitert unser Wissen zum Schwerpunkt Kohlenhydrate. Wir bereiten gemeinsam ein Frischkorngericht zu und werden es beim Frühstück genießen.
Sigrid Strobel bereichert das Seminar mit sprachlichen Impulsen zum Thema "Jedes Wort wirkt - In der Sprache liegt die Kraft". Sie lenkt den Blick auf unser Denken und Reden. Was will ich ernten? Welche Bilder entstehen bei mir, wenn ich an Herbst denke? Bereits scheinbar kleine Änderungen der gewohnten Ausdrucksweise haben eine nachhaltige Wirkung, auch auf unsere Gesundheit. Wir arbeiten mit vielen praktischen Beispielen. Natur- und Schweigeerlebnisse, Zeit für Rückzug und Ruhe und meditative Elemente ergänzen das Seminar.

Ingrid Rudolph, Gesundheitsberaterin (IHK), Pädagogin, Schwabach	**Leitung**
Sigrid Strobel, Pädagogin, Kommunikationstrainerin, Ansbach	**Mitarbeit**
Fr., 27.09.2024, 18:00 Uhr bis So., 29.09.2024, 13:00 Uhr	**Termin**
183,- EUR im EZ 163,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.3

45

Der Weg des Herzens - Folge deinen Träumen und deiner Sehnsucht

Märchen und Tanzseminar

Eingestimmt durch die Klänge der keltischen Harfe lauschen wir der meisterhaften Erzählung. In diesem uralten märchenhaften Stoff voller Geheimnisse und Lebensweisheit begleiten wir Märchenhelden, begegnen hilfreichen Wesen und erleben Abenteuer und Prüfungen während einer spannenden Suchwanderung.

Dabei lernen wir auch etwas für uns selbst. Kann ich meinem Herzen wirklich folgen, meinen Traum vom Leben leben und meinen Träumen vertrauen?

Kreistänze aus den Bereichen der Folklore und des Sacred Dance nach Melodien, die die Seele berühren, helfen dabei, das Gehörte zu verinnerlichen und zu vertiefen. Reich an inneren Bildern werden unsere TeilnehmerInnen einen Schatz nach Hause tragen.

Leitung	Dunja Höpflinger
Referentinnen	Angelika Leich, Tanzlehrerin, Wildau Agnes Barbara Kirst, Märchenerzählerin, Harfenspielerin, Königs-Wusterhausen
Termin	Fr., 04.10.2024, 18:00 Uhr bis So., 06.10.2024, 13:00 Uhr
Kosten	287,- EUR im EZ 267,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

Traditionelle griechische Frauentänze - aufrecht, kraftvoll und in Schönheit

Die traditionellen griechischen Frauentänze tragen Qualitäten in sich, die das Leben der modernen Frau in unserer heutigen Gesellschaft bereichern können. Sie vermögen Orientierung zu geben und helfen uns noch heute dabei, ein individuelles Selbstverständnis zu entwickeln. Wenn wir tanzen, sind all jene bei uns, die vor uns diese Tänze getanzt haben - aufrecht, kraftvoll und in Schönheit.

In dem Bewusstsein, einer alten kostbaren Tradition zu folgen, weben wir uns in ein zeitloses Netzwerk von Frauen ein und prägen Tanz für Tanz mit unseren Füßen die uralten Schrittmuster in die Erde. Im Tanzkreis verbinden wir uns mit dem Zyklus des Lebens, den lebendigen Rhythmen der Natur und unserer eigenen weiblichen Natur.

Dunja Höpflinger	**Leitung**
Savina Chamalidis, Tanzpädagogin, Nideggen Thomas Chamaldis, Tanzpädagoge, Nideggen	**Referent/innen**
Fr., 22.11.2024, 18:00 Uhr bis So., 24.11.202, 13:00 Uhr	**Termin**
322,- EUR im EZ 302,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

47

Voradventliche Vollwertbäckerei

Bald beginnt der Advent. An diesem Wochenende werden wir gemeinsam backen: vollwertige Elisenlebkuchen, Stollenkonfekt und Gewürzplätzchen nach Hildegard von Bingen. Dabei erfahren Sie mehr über „Honig statt Zucker“ und über die natürliche vitalstoffreiche Vollwertbäckerei.

Neben geistlichen, spirituellen Impulsen und Geschichten werden wir uns zum Thema „Advent – als Vorbereitungs- und Wartezeit “ austauschen. Wir fragen, was ist das „Heilsame“ beim Vorbereiten, Innehalten, Backen?

Unser selbst hergestelltes Gebäck genießen wir gemeinsam. Am Sonntag feiern wir einen Gottesdienst in der schönen Hauskapelle. Es erwartet uns ein ganzheitliches, voradventliches Genusswochenende.

Leitung	Ingrid Rudolf, Gesundheitsberaterin, Pädagogin, Ansbach
Termin	Fr., 22.11.2024, 18:00 Uhr bis So., 24.11.2024, 13:00 Uhr
Kosten	183,- EUR im EZ 163,- EUR im DZ

Kirche und Gemeinde

Kirche im ländlichen Raum

Neue Wege kirchlichen Lebens

Ehrenamt in der Kirche

Kirchenvorstand

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind!

Willkommenstage für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche

Zwei Willkommenstage sind für alle neuen Mitarbeitenden in Diakonie und Kirche verpflichtend vorgeschrieben. Der erste Tag dient dazu, sich mit den Werten und Zielen des neuen Arbeitgebers zu beschäftigen, während der zweite Tag die Wahrnehmung des konkreten Anstellungsträgers vor Ort im Blick hat. Das EBZ bietet in enger Kooperation mit den Dekanaten unserer Region die Durchführung des ersten dieser beiden Tage an. Der Tag ist kurzweilig und abwechslungsreich gestaltet mit einer bunten Mischung aus Kennenlernen, Information, Austausch, Kleingruppenarbeit, anregendem Impulsen, Heiterem und Spirituellem. Genauere Informationen erhalten Sie bei: info@ebz-alexandersbad.de.

Leitung	Andreas Beneker Ingrid Rudolf, Ansbach
Termine	Mi., 24.01.2024 Do., 29.02.2024 D0., 21.03.2024 Mi., 10.04.2024 Do., 16.05.2024 Mi., 19.06.2024 Di., 09.07.2024 Mi., 09.10.2024 Mi., 06.11.2024 Di., 10.12.2024 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Wie weiter mit der Kirche?

Reflexionsworkshop für PfarrerInnen, KirchenmusikerInnen und DiakonInnen

Das Empfinden, dass wir nicht mehr mitkommen, wächst auch in der Kirche und damit das Gefühl „schnell machen“ zu müssen. Kirchenentwicklung mit agilen Methoden macht die Runde. Hier eine Idee, da ein Projekt...
Nicht so an diesem Wochenende: „Wenn du es eilig hast, mache einen Umweg“ lautet ein japanisches Sprichwort. Darum geben wir uns in diesen Tagen Zeit. Zeit einander zuzuhören, Zeit die eigenen rohen Gedanken zu formulieren, um zu sehen, was geschieht. Es geht darum Räume zu öffnen, wo Handlungsdruck den Weg eng macht. Rechnen Sie also nicht damit, das ultimative Gemeindekonzept mitzunehmen um (noch) fitter für die Zukunft der Kirche zu werden. Rechnen Sie aber damit, bereichert nach Hause zu kommen, durch die Gedanken anderer und die Klärung der eigenen Gedanken. „Material“ für diese Tage gibt es genug: Es sind wir selbst, unsere eigenen Erfahrungen, Gedanken und Reflexionen. Ein Schatz, der uns geschenkt wurde und den wir nicht vergraben, sondern heben wollen. Also: Lust auf ein Experiment mit sich und anderen? Dann sind Sie hier genau richtig.

Heike Bayreuther, Mediatorin, Coachin, Selb Andreas Beneker	**Leitung**
Do., 18.04.2024, 10:00 Uhr bis Fr., 19.04.2024, 17:00 Uhr	**Termin**
119,- EUR im EZ 109,- EUR im DZ	**Kosten**

Seminar für emeritierte Pfarrerinnen und Pfarrer, deren Partnerinnen und Partner

Viele emeritierte PfarrerInnen übernehmen im Ruhestand Gottesdienste, Kasualien, Vorträge oder Arbeiten in der Kur- und Urlauberseelsorge mit. Darüber hinaus interessieren sie sich für theologische Themen und Entwicklungen in der Landeskirche.

Der Pfarrer- und Pfarrerinnenverein bietet deshalb in Kooperation mit dem EBZ Bad Alexandersbad ein „Update Theologie“ für emeritierte PfarrerInnen an. Auf dem Programm stehen aktuelle Fragen in der Homiletik, der Pastoralpsychologie und der Bibelwissenschaften. EhepartnerInnen sind herzlich mit eingeladen.

PfarrerInnen em. erhalten von der Landeskirche einen Zuschuss von 50% zu den Tagungskosten.

Leitung	Andreas Beneker Albrecht Bischoff, Kulmbach Friedemann Jung, Zell am Main Dr. Karl-Heinz Röhlin
Termin	Di., 22.10.2024, 13:00 Uhr bis Fr., 25.10.2024, 13:00 Uhr
Kosten	391,- EUR im EZ 360,- EUR im DZ

Kultur und Kreativität

Theater

Tanz

Literatur

Kreativseminare

51

Alles was Ihr tut, das geschehe in Liebe (1. Kor. 14,16)

Kalligraphie-Workshop zur Jahreslosung für Beginnende und Fortgeschrittene

Mit der Jahreslosung 2024 bietet sich ein ganz besonderer Einstieg in das neue Jahr. Kalligrafisch wollen wir uns mit diesem Bibelvers beschäftigen, schreibend uns in den Text vertiefen. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Welche Bedeutung haben diese Worte für mich ganz persönlich?

Für die Gestaltung der Jahreslosung werden wir uns von einem spätantiken Alphabet inspirieren lassen, der Rustika. Sie zeichnet sich optisch durch ihre schmalen senkrechten Züge aus und ihre „großen Füße“. Sie wurde ab dem 4. Jhd. für Bibelabschriften verwendet. Eine Schrift, die nur aus Majuskeln (Großbuchstaben) besteht und handwerklich anspruchsvoll ist. Wunderbar geeignet für die meditative Arbeit mit unserem Text.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es besteht die Möglichkeit, die Materialien im Kurs zu erwerben. Sie können einfach kommen und sich auf das Abenteuer Kalligrafie einlassen.

Leitung	Andrea Wunderlich, freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach
Termine	Di., 02.01.2024, 18:00 Uhr bis Do., 04.01.2024, 14:00 Uhr
Kosten	219,- EUR im EZ 198,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

52

Das Rustika Alphabet - zeitgenössische Umsetzung & aufregende Hintergründe

Kalligraphie-Workshop

Wenn man sich mit Kalligrafie und Schriftkunst beschäftigt, entdeckt man sehr schnell deren beruhigende, meditative Wirkung. Der Körper gleicht sich dem Schreibrhythmus an, der bedacht jeden Buchstaben formt. Der Geist vertieft sich in Texte und Gedanken, man begegnet der eigenen Person in seinem künstlerischen Schaffen.

Mit dem spätantiken Rustika-Alphabet begeben wir uns auf unsere gestalterische Reise. Ihre ungewöhnlichen Buchstabenformen ergeben eine tolle ornamentale Flächenwirkung, die wir auch für die Hintergrundgestaltung nutzen wollen. Mit ihren Formen und Farben wollen wir experimentieren und dieses alte Alphabet zeitgenössisch umsetzen. Wir werden in die Stille gehen und Texten, Worten und Gedanken Ausdruck verleihen. Unser Ziel ist es, Tiefe im Ausdruck zu gewinnen.

Andrea Wunderlich, freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach	**Leitung**
Do., 23.05.2024, 14:00 Uhr bis So., 26.05.2024, 14:00 Uhr	**Termine**
415,- EUR im EZ 384,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

Auf dem Glaswanderweg Industriegeschichte und Natur erkunden

Die Geschichte der Glasherstellung setzte im Fichtelgebirge schon im 14. Jahrhundert ein. Perlen, Glasknöpfe und Gläser, später auch technisches Glas wurden rund um den Ochsenkopf und im Tal der Steinach produziert. Heute verbindet ein interessanter Themenweg historische Stätten, wo einst Waldglashütten oder Spiegelschleifereien standen. Die Rohstoffe Proterobas und Quarz sowie die intensive Holznutzung zur Hitzeerzeugung kommen in den Blick. Der Weg führt durch die Orte Bischofsgrün, Fichtelberg und Warmensteinach bis nach Weidenberg. Wir folgen ihm in drei Tagesetappen und befassen uns mit den Themen Bodenschätze, Industriegeschichte und Technikentwicklung. Besichtigungen und Begegnungen, Andacht und Abendvortrag ergänzen die Erkundung des Glaswanderweges.

Leitung	Heidi Sprügel
Referentin	Christine Roth, Geopark-Rangerin, Tröstau
Termin	Mi., 05.06.2024, 18:00 Uhr bis So., 09.06.2024, 13:00 Uhr
Kosten	390,- EUR im EZ 350,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 2.4

Patchwork-Workshop für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

In diesem Workshop machen wir eine kreative Reise in die Natur. Wir begegnen z.B. Bäumen und Blättern und lassen uns von ihren Formen, Farben und Linien leiten. Wir nehmen den Rhythmus der Natur, den Wechsel der Jahreszeiten, das Werden und Vergehen in die Gestaltung auf.

Es werden verschiedene Techniken und kreative Ansätze zur Umsetzung gezeigt. Dabei kann jeder seinen persönlichen Stil einbringen. Was Sie dann daraus gestalten, ob Decke, Bild, Kissen, Tasche usw. ist Ihnen selbst überlassen.

Materialkosten sind nicht im Kurs enthalten. Der Kurs wird auch dieses Jahr wieder durch einen Besuch der Luisenburg-Festspiele ergänzt. Die Karte wird gesondert berechnet. Der Kurs ist auf 14 Teilnehmende begrenzt. Bitte beachten Sie die für diesen Kurs geltenden besonderen Stornobedingungen.

Martina Winter-Daut, Bekleidungstechnikerin und Schneidermeisterin, Nürnberg	**Leitung**
Fr., 05.07.2024, 10:00 Uhr bis So., 07.07.2024, 16:00 Uhr	**Termin**
326,- EUR im EZ 305,- EUR im DZ Stornogebühren: 50% 92 bis 17 Tage vor Kursbeginn, 80% 17 Tage bis 1 Tag vor Kursbeginn, danach 100%	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

Waldbaden und Tanzen

Wald - und Tanztage lassen die Freude im Herz erblühen. Mitten im hellen Sommer tauchen wir zusammen ein in die Wälder des Fichtelgebirges in der schönen Umgebung von Bad Alexandersbad.

Kreistänze aus der internationalen Folklore und meditative Tänze begleiten uns. Lieder, die uns mit Mutter Natur in Kontakt bringen, singen wir aus dem Herzen und tanzen auch hierzu.

Es gibt Gelegenheit im nahen Naturweiher zu baden und sich in Gemeinschaft auszutauschen.

Es sollen Tage voll Leichtigkeit und Freude sein, die uns mit unseren inneren Kraftquellen wie einem zarten Feenband verbinden. „Oh Mensch lerne singen und tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen."

Leitung	Dunja Höpflinger
Referentin	Cornelia Müller, Freudenstein
Termin	Fr., 05.07.2024, 18:00 Uhr bis Mo., 08.07.2024, 13:00 Uhr
Kosten	352,- EUR im EZ 320,- EUR im DZ

Naturfotoworkshop Spezial „Makrofotografie"

Die fast verborgene Welt entdecken – mit der Makrofotografie wird es möglich! Das Seminar unterstützt Sie mit viel Praxis dabei, Ihren Weg im Kleinen fotografisch zu finden. Eindrucksvolles Staunen ist mit einem guten Makrofoto immer garantiert. Die handwerklichen Grundlagen der Fotografie und Bildgestaltung sind Ihnen vertraut. Nach kurzer Wiederholung bleibt viel Zeit für die speziellen Kniffe in der Makrofotografie.

Mitmachen können Makroenthusiasten und solche, die es werden wollen. Sind Sie bereit, kreative Bildideen umzusetzen? Auf geht's!

Der Schwerpunkt liegt auf der Praxis – bei jedem Wetter. Voraussetzung ist eine makrotaugliche Ausrüstung; von Zwischenringen über Nahlinsen bis hin zu Makro- oder Lupenobjektiven ist alles erlaubt. Wichtig ist uns die kritische Auseinandersetzung mit den Bildern. Mitzubringen sind: makrotaugliche Kamera, Zubehör, Stativ und Laptop.

Dr. Ferry Böhme, Tierarzt, Naturfotograf, Fürstenfeldbruck	**Leitung**
Fr., 12.07.2024, 14:00 Uhr bis So., 14.07.2024, 13:00 Uhr	**Termin**
222,- EUR im EZ 202,- EUR im DZ	**Kosten**

57

"Ein Sommernachtstraum" - Komödie von William Shakespeare

Theaterworkshop in Zusammenarbeit mit den Luisenburg Festspielen

Liebe, Träume, Eifersucht und Magie. Das sind die Themen um die sich in dieser wohl bekanntesten Komödie von William Shakepeares alles dreht. Wir gehen in diesem Theaterworkshop den amüsant-komischen Irrungen und Wirrungen der beteiligten Personen nach. Wir erschließen uns das Stück aus dramaturgischer Sicht und fragen nach philosophischen und theologischen Bezügen. Zum Abschluss und Höhepunkt des ersten Tages steht der Besuch einer Aufführung des Stückes auf der Felsenbühne auf dem Programm. Am darauffolgenden Sonntag sind bei uns Akteure, die am Vorabend auf oder hinter der Bühne standen zu einem Werkstattgespräch zu Gast.

Leitung	Andreas Beneker
Mitarbeit	Christof Kaldonek, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Luisenburg-Festspiele Wunsiedel
Termin	Sa., 20.07.2024, 10:30 Uhr bis So., 21.07.2024, 13:00 Uhr
Kosten	177,- EUR im EZ (inkl. Theaterkarte) 167,- EUR im DZ (inkl. Theaterkarte)

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

58

Botanisch Zeichnen und Malen mit Aquarellfarbe

Mal- und Zeichen-Workshop mit Katja Katholing Boss

Lieben Sie das Malen mit Aquarellfarbe und die Vielfalt der Pflanzen und Blumen? Dann sind Sie bei diesem Wochenend-Workshop der Botanischen Illustration richtig. Sowohl Anfänger, als auch Geübte, die ihre Grundkenntnisse in der Aquarellmalerei unter dem Aspekt der Botanischen Kunst erlernen oder weiterentwickeln möchten, sind willkommen. Ein präziser Blick für's Detail sollte jedoch vorhanden sein, denn unter Einsatz von speziellen Techniken, Arbeitsmaterialien und modernen Hilfsmitteln werden wir die Objekte genau studieren und detailgetreu malen. Während unserer gemeinsamen kreativen Zeit, werden Ihnen u.a. verschiedene Aquarell- und Zeichentechniken, das Mischen von Farben sowie Perspektive, Pflanzenstruktur und Bildkomposition vermittelt. Mit meiner Unterstützung entwickeln und festigen Sie Ihren eigenen Stil und werden viel über die Botanische Illustration erfahren.

Katja Katholing-Bloss, Lehrerin für "botanical art", freischaffende Künstlerin, Hof	**Leitung**
Fr., 26.07.2024, 18:00 Uhr bis So., 28.07.2025, 13:00 Uhr	**Termin**
222,- EUR im EZ 201,- EUR im DZ	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

59

Textile Kunst – Streifen und Linienspiele

Patchwork-Workshop für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

In diesem Workshop machen wir eine kreative Reise in die Natur. Wir begegnen z.B. Bäumen und Blättern und lassen uns von ihren Formen, Farben und Linien leiten. Wir nehmen den Rhythmus der Natur, den Wechsel der Jahreszeiten, das Werden und Vergehen in die Gestaltung auf.

Es werden verschiedene Techniken und kreative Ansätze zur Umsetzung gezeigt. Dabei kann jeder seinen persönlichen Stil einbringen. Was Sie dann daraus gestalten, ob Decke, Bild, Kissen, Tasche usw. ist Ihnen selbst überlassen.

Materialkosten sind nicht im Kurs enthalten. Der Kurs ist auf 14 Teilnehmende begrenzt. Bitte beachten Sie die für diesen Kurs geltenden besonderen Stornobedingungen.

Leitung	Martina Winter-Daut, Bekleidungstechnikerin und Schneidermeisterin, Nürnberg
Termin	Fr., 08.11.2024, 10:00 Uhr bis So., 10.11.2024, 16:00 Uhr
Kosten	337,- EUR im EZ 317,- EUR im DZ

Besondere Angebote

Altschüler

Studienreisen

"Brot und Wein" - Abende

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

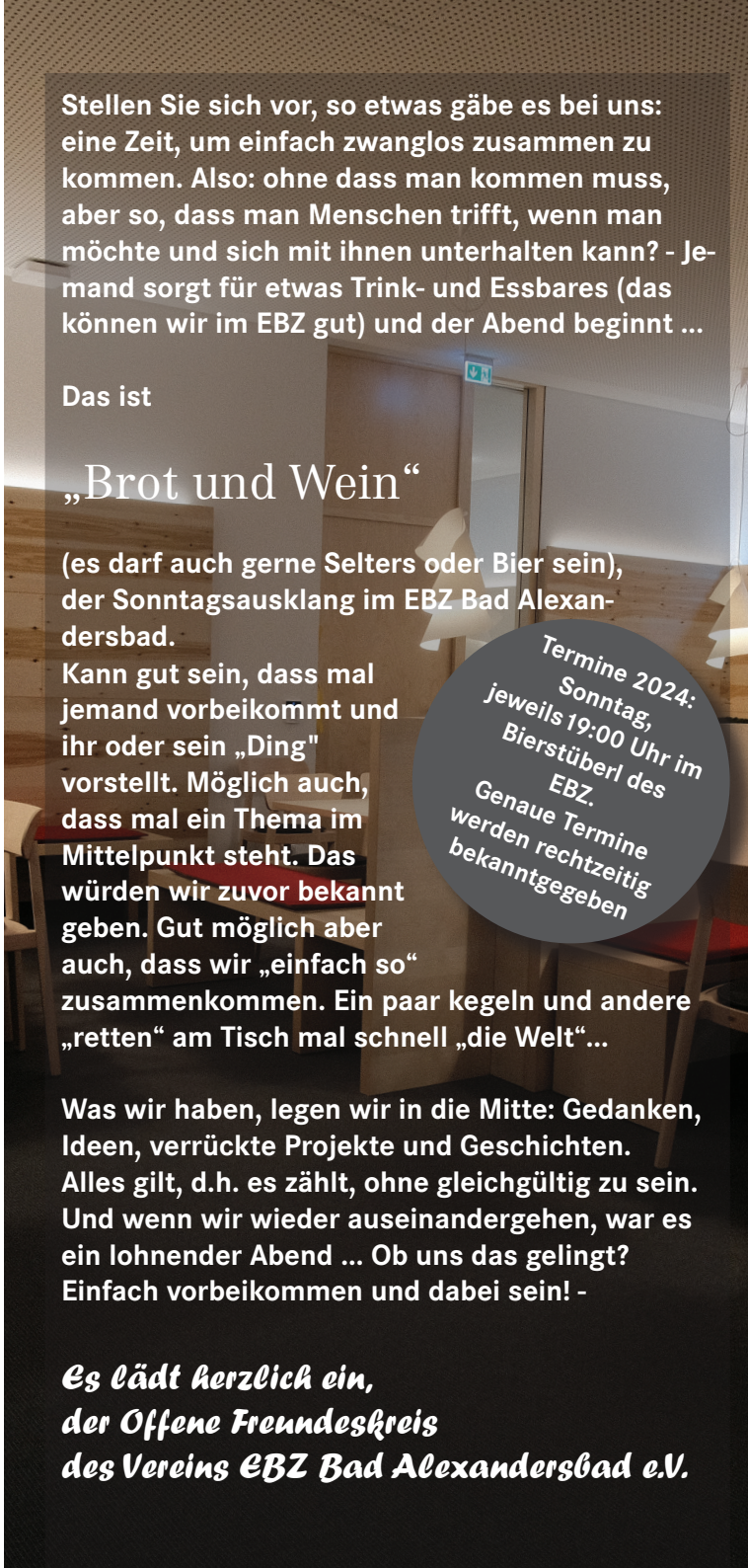
60

Wer ist mein Nächster?

Seminar für Altschülerinnen und Altschüler mit Wiedersehensfeiern der Winterkurse nach 35, 40, 45, 50, 55, 60 und 65 Jahren

Die Frage nach dem Nächsten ist universell. Sie reicht vom Ehepartner bis zur Kaffeepflückerin, vom Sportkameraden bis zu Menschen, die in unserer heutigen Gesellschaft zunehmend in spezielle Gruppen geordnet werden. Wer ist mein Nächster? Jesus gab den fragenden Schriftgelehrten damals eine besondere Antwort: Schaue, wer gerade deine Hilfe braucht und wem du zum Nächsten werden kannst. Nicht Abgrenzung, sondern Begegnung und Austausch bilden eine gute Basis für unser Zusammenleben.
Was bedeutet das in den Herausforderungen der Gegenwart? Wann erleb(t)en wir Nächstenhilfe? Wir möchten die gemeinsamen Seminartage nutzen, mutig das neue Jahr zu beginnen. Vorträge, Impulse, Diskussionen sowie Andachten und Gottesdienst rüsten uns dazu aus.

Leitung	Heidi Sprügel
Mitarbeit	Andreas Beneker Gesa Marxsen
Termin	Mi., 03.01.2024, 18:00 Uhr bis Sa., 06.01.2024, 13:00 Uhr
Kosten	262,- EUR im EZ 230,- EUR im DZ



Stellen Sie sich vor, so etwas gäbe es bei uns: eine Zeit, um einfach zwanglos zusammen zu kommen. Also: ohne dass man kommen muss, aber so, dass man Menschen trifft, wenn man möchte und sich mit ihnen unterhalten kann? - Jemand sorgt für etwas Trink- und Essbares (das können wir im EBZ gut) und der Abend beginnt ...

Das ist

„Brot und Wein“

(es darf auch gerne Selters oder Bier sein), der Sonntagsausklang im EBZ Bad Alexandersbad.
Kann gut sein, dass mal jemand vorbeikommt und ihr oder sein „Ding" vorstellt. Möglich auch, dass mal ein Thema im Mittelpunkt steht. Das würden wir zuvor bekannt geben. Gut möglich aber auch, dass wir „einfach so“ zusammenkommen. Ein paar kegeln und andere „retten“ am Tisch mal schnell „die Welt“...

Termine 2024: Sonntag, jeweils 19:00 Uhr im Bierstüberl des EBZ. Genaue Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben

Was wir haben, legen wir in die Mitte: Gedanken, Ideen, verrückte Projekte und Geschichten. Alles gilt, d.h. es zählt, ohne gleichgültig zu sein. Und wenn wir wieder auseinandergehen, war es ein lohnender Abend ... Ob uns das gelingt? Einfach vorbeikommen und dabei sein! -

Es lädt herzlich ein,
der Offene Freundeskreis
des Vereins EBZ Bad Alexandersbad e.V.

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpu

62

Zu Gast bei Freunden in Baden-Württemberg

Studienfahrt ins Bildungshaus St. Ulrich

In diesem Jahr sind wir zu Gast in einer der schönsten und sonnigsten Regionen Deutschlands. Idyllische Winzerdörfer, barocke und klassizistische Städte, Thermen und Bäder, Burgruinen und Kulturdenkmäler bilden zusammen mit der prächtigen Natur ein wunderbares Erlebnis. Im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Schweiz lernen wir gleichzeitig viele lebendige Traditionen und interessante kulturelle Besonderheiten kennen. Wir sind zu Gast im Bildungshaus St. Ulrich, in Bollschweil, etwa 10 km südlich von Freiburg. Das Bildungshaus liegt sehr romantisch am Rande des Schwarzwaldes an der Stätte eines mittelalterlichen Benediktinerklosters. Es ist ein idealer Ausgangspunkt für Exkursionen nach Freiburg, Basel, zum Kaiserstuhl und in das nahe gelegene Elsass. Hier werden wir Straßburg, Colmar und den Isenheimer Altar besuchen. Auch eine Fahrt durch das weltbekannte Glottertal im Südschwarzwald und ein Besuch des Titisees werden nicht fehlen. Natürlich ist auch eine Weinprobe Teil des Programms.

Leitung	Dr. Joachim Twisselmann
Termin	So., 26.05.2024, 09:00 Uhr bis So., 02.06.2024, 19:00 Uhr
Kosten	Bitte extra Ausschreibungsflyer anfordern.

Arbeitsstellen und Projekte

Bayerisches Bündnis für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde schützen

Koordinierungs- und Fachstellen "Demokratie leben"

Antidiskriminierungsberatung "Füreinander in Oberfranken"

Evangelische Arbeitsstelle Antiziganismus Bayern

Kommunale Konfliktberatung Bamberg

Blühpakt Bayern

Förderrichtlinien s.S. 114 - 115, Themenschwerpunkt: 1.5

Bayerisches Bündnis für Toleranz - Demokratie und Menschenwürde schützen

BAYERISCHES BÜNDNIS FÜR TOLERANZ

BAYERISCHER VEREIN FÜR TOLERANZ, DEMOKRATIE UND MENSCHENWÜRDE e.V.

Das „Bayerische Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen“ ist der größte bayerische Zusammenschluss gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus. Darin sind große, bayernweit tätige Mitgliedsorganisationen aus drei Bereichen verbunden.

Die Mitgliedsorganisationen stammen aus den Bereichen: Religionsgemeinschaften, Zivilgesellschaft sowie Staat und Kommunen.
Handlungsleitend ist für das 2005 gegründete Bündnis das Zusammenführen des „Aufstandes der Anständigen“ (Zivilgesellschaft und Religionsgemeinschaften) und des „Aufstandes der Zuständigen“ (Staat und Kommunen).

Unter dem Motto „Wir sind erst dann Teil der Lösung, wenn wir erkennen, dass wir Teil des Problems sind“ tritt das „Bayerische Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen“ für Toleranz ein und fördert Werte wie den Schutz von Demokratie und Menschenwürde.

Projektstelle gegen Rechtsextremismus

bunt – nicht braun Projektstelle gegen Rechtsextremismus

WUNSIEDLER FORUM

Die Projektstelle gegen Rechtsextremismus wurde 2007 am Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad eingerichtet.Sie setzt die Ziele des „Bayerischen Bündnisses für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen“ um.

Aufgaben der Projektstelle:

- Politische Bildungsarbeit
- Vernetzung, Beratung und Begleitung
- Aktivitäten im vorpolitischen Raum
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bereitstellung von Infrastruktur

Kontakt:
Geschäftsstelle des Bayerischen Bündnisses
für Toleranz und der Projektstelle gegen
Rechtsextremismus am EBZ Bad Alexandersbad
Markgrafenstraße 34,
95680 Bad Alexandersbad
projektstelle@ebz-alexandersbad.de
09232/993923

Koordinierungs- und Fachstellen "Demokratie leben in der Mitte Europas" und "Demokratie leben in der Stadt Bamberg"

Seit 2015 werden die Landkreise Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Tirschenreuth, Hof und die Stadt Hof im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" durch Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als Partnerschaften für Demokratie gefördert.

Ziel ist es, Handlungskonzepte zur Förderung von Demokratie und Vielfalt zu entwickeln und umzusetzen. Die Trägerschaft der das Programm umsetzenden Koordinierungs- und Fachstellen für die o.a. Gebietskörperschaften sowie die Stadt Bamberg liegen beim EBZ Bad Alexandersbad. Partnerschaften für Demokratie bestehen zum einen aus Verantwortlichen aus kommunaler Politik und Verwaltung und zum anderen aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Initiativen der Zivilgesellschaft und Vereinen, die in ihrer Arbeit gegen Extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit unterstützt werden. Anhand der lokalen Gegebenheiten und Problemlagen entwickeln sie gemeinsam eine auf die konkrete Situation vor Ort abgestimmte Strategie.

In allen Fragen rund um das Bundesprogramm "Demokratie leben!" unterstützen Sie unsere Koordinierungs und Fachstellen.

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Kontakt:
"Demokratie leben in der Mitte Europas"
Alexandra Mark-Sischka
Projektassistenz
mark-sischka@ebz-alexandersbad.de
Tel. 09232-9939-38
www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de

Kontakt:
"Demokratie leben in der Stadt Bamberg"
Esther Gratz
Projektleitung
gratz@ebz-alexandersbad.de
EBZ Bad Alexandersbad – Büro Bamberg
Tel. 0951 – 91 41 95 45
www.demokratie-leben-bamberg.de

Antidiskriminierungsberatung "Füreinander in Oberfranken"

Was ist Diskriminierung?

Diskriminierung meint, dass eine Person oder Gruppe aufgrund bestimmter (tatsächlicher oder unterstellter) Merkmale - wie Hautfarbe, Herkunft, rassistische Zuschreibung, Sprache, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religion, Alter, Behinderung, Aussehen oder sozialer Status - benachteiligt oder herabgesetzt wird. Eine juristische Definition, was als Diskriminierung gilt, gibt das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vor.

Wofür ist die Antidiskriminierungsberatung da?

Diskriminierung zeigt sich vielgestaltig. Beispielsweise als Rassismus, Sexismus, Klassismus oder Ableismus. Sie findet in unterschiedlichen Lebensbereichen statt: Auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungsbereich oder bei der Wohnungssuche. Sie führt zu sozialer Ungleichheit und damit zu sehr unterschiedlichen Teilhabechancen. Menschen, die diskriminiert werden, benötigen Unterstützung.

Was tun wir?

Die Antidiskriminierungsberatung richtet sich an Betroffene von Diskriminierung. Sie bietet Klient:innen einen geschützten Raum für die Verarbeitung des Erlebten und die (Wieder)Erlangung von Handlungsfähigkeit. Zudem unterstützen wir ratsuchende Personen dabei, Strategien zu entwickeln, wie sie ihr Recht auf Gleichbehandlung und Respekt einfordern können.

Wohin können sich Betroffene von Diskriminierung in Oberfranken wenden?

Die Beratungsstellen für Betroffene von Diskriminierung befinden sich derzeit im Aufbau. Zukünftig wird es ein Beratungsangebot in unseren Beratungsstellen in Hof und Bamberg geben. Hier finden Ratsuchende zugleich niedrigschwellige, barrierearme und klient*innenzentrierte Beratungsangebote. Für ein wohnortnahes und flächendeckendes Angebot für den gesamten Bezirk Oberfranken wird zudem eine aufsuchende/mobile Beratung angestrebt. Die Antidiskriminierungsstelle befindet sich in Trägerschaft der Projektstelle gegen Rechtsextremismus am Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad.

Kontakt:
Tel.: 09232 - 9939 0
fio@ebz-alexandersbad.de

Evangelische Arbeitsstelle Antiziganismus Bayern

NETZWERK Sinti Roma Kirchen

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Die Evangelische Arbeitsstelle Antiziganismus Bayern ist ein Teil des bundesweiten Netzwerks „Kirche und Sinti und Roma“ und des Kompetenznetzwerks Antiziganismus des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“.
Das handlungsleitende Ziel der Arbeitsstelle ist es, für das Phänomen Antiziganismus zu sensibilisieren, immer unter Einbeziehung der Perspektive von Sinti und Roma selbst. Zu den Zielgruppen zählen Jugendliche und junge Erwachsene, Multiplikator*innen der (außerschulischen) Bildungsarbeit sowie weitere kirchliche, staatliche und zivilgesellschaftliche Akteur*innen.
Haben Sie Fragen oder Ideen? Dann melden Sie sich gerne bei uns. Oder sie sind mit ihrer Gruppe im Haus und möchten sich dem Thema widmen? Von einem kurzen Input bis zu Tagesworkshops mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten ist vieles möglich.

Kontakt:
Nicole Janka
Tel.: 09232 9939 17
Mail.: janka@ebz-alexandersbad.de

Kommunales Konfliktmanagement Bamberg (KoKoMa)

KOMMUNALES KONFLIKT MANAGEMENT

Kommunen können unsere Demokratie stärken, sind jedoch auch unmittelbar von Konflikten betroffen. Nach den Anschlägen in Halle (2019) und Hanau (2020) wurde das Kommunale Konfliktmanagement (KoKoMa) als Maßnahme zur Bearbeitung von demokratiegefährdenden Konflikten entwickelt.

Im Jahr 2022 hat die Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Bamberg (in der Trägerschaft des EBZ e. V.), als Antwort auf diverse pandemiebezogene Konflikte das Projekt KoKoMa für die Stadt Bamberg initiiert. Seit Oktober 2022 entwickelt Sophia Rosery neue nachhaltige Verfahren und Maßnahmen zur Konfliktbearbeitung, die das demokratische Zusammenleben in Vielfalt stärken. Ziel ist es unter anderem Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung in neuen Dialogformaten zusammenzubringen.

Kontakt:
Sophia Rosery, Politologin (M.A.)
Tel.: 0170-6123837
E-Mail: rosery@ebz-alexandersbad.de

Koordinationsstelle des Blühpakt Bayern – Projekt Oberfranken

Am EBZ Bad Alexandersbad wurde im Mai 2021 die Blühpakt-Allianz der ELKB mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt unterzeichnet. Die Dekanate Wunsiedel und Selb wurden als Pilotregion ausgewählt und im EBZ eine Koordinationsstelle gegründet. Heidi Sprügel koordiniert an unserem Haus seit Juli 2021 ein bayernweit einzigartiges Projekt, das von der Regierung Oberfranken in Abstimmung mit Unteren Naturschutzbehörde im Landratsam Wunsiedel hauptfinanziert wird. Unter der Überschrift „Unsere Zukunft blüht auf“ gestalten Kirchengemeinden, kirchliche und diakonische Einrichtungen ihre Freiflächen naturnah und schöpfungsfreundlich. Es geht dabei um geeignete Pflanz- und Pflegemaßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt im Siedlungsraum. Das nachahmenswerte Modell wünscht sich eine weitere Verbreitung und bietet dazu Unterstützung am EBZ an.

Kontakt:
Heidi Sprügel
Tel.: 09232 9939 - 25
Mail: spruegel@ebz-alexandersbad.de

Veranstaltungskalender

Alle Veranstaltungen und Seminare kompakt auf einen Blick.

Januar - Dezember 2024

Januar 2024

02.01.-04.01.	Kalligrafie-Workshop zur Jahreslosung 2024	51
03.01.-06.01.	Wer ist mein Nächster? Seminar für Altschüler/innen mit Wiedersehensfeiern der Winterkurse	60
08.01.-10.01.	Wasser - Ressource für Landwirtschaft und Gesellschaft Seminar für Landwirte	13
16.01.	Weltgebetstag 2024 aus Palästina Ökumenischer Vorbereitungstag	1
19.01.-21.01.	Wo Milch und Honig fließen Wochenende für Frauen über 50	25
22.01.-26.01.	Wir sind nicht allein!? Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	26
24.01.	Tanzabend für Frauen	27
24.01.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	48
26.01.-28.01.	Tanze dein Herz, tanze das Leben! Tanzwochenede mit Antje Rüttgardt	28
28.01.-29.01.	Theologischer Tag Warum Karl Barths Theologie mehr denn je an der Zeit ist	2

Februar 2024

02.02.- 04.02.	Wo Milch und Honig fließen Wochenende für Frauen über 50	25
02.02.- 04.02.	Die tanzende Seele - tradioneller griechischer Tanz zwischen Kult und Kultur Tanzseminar mit Savina, Thomas & Kyriakos Chamalidis	29
07.02.- 14.02.	Wir sind nicht allein!? Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	26
09.02.- 11.02.	Gottes Gegenwart entdecken Mystik im Alltag	3
16.02.- 18.02.	Wo Milch und Honig fließen Wochenende für Frauen über 50	25
21.02.	Tanzabend für Frauen	27
21.02.- 28.02.	Wir sind nicht allein!? Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	26
23.02.- 25.02.	Zu neuen Ufern Seminar für ältere Paare, die sich nach intensiver Gemeinsamkeit sehnen	30
24.02.	Kann das weg? Ökumenisches Tagesseminar	14
29.02.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	48

März 2024

01.03.- 03.03.	Unser tägliches Brot - heute Ein ganzheitliches Genusswochenende für Körper, Hände, Seele und Geist	31
01.03.- 03.03.	Geerdet fliegen Singen - Tönen - Tanzen zwischen Erde und Himmel	32
08.03.- 10.03.	Aufblühen mit der Stimme - Stimme trifft Yoga	34
08.03.- 10.03.	Johnny Cash: Die heilende Kraft des Glaubens	4
08.03.- 10.03.	"Die Schöpfung" - getanzt! Tanzseminar mit Ingeborg Lenz-Schikore und Nanni Kloke	33
16.03.- 17.03.	Gut verwurzelt und frei Wochenende für Frauen von 40 bis Anfang 60	35
20.03.	Tanzabend für Frauen	27
21.03.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	48

April 2024

05.04.- 07.04.	Begegnungswochenende für junge Menschen - Gemeinsam Vorurteile überwinden und Zukunft gestalten!	16
10.04.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	48
11.04.	Alexandersbader Gespräch	17
17.04.	Tanzabend für Frauen	27
18.04.- 19.04.	Wie weiter mit der Kirche? Reflexionsworkshop für Pfarrer/innen, Kirchenmusiker/innen und Diakon/innen	49
26.04.- 28.04.	Frühling - Aufbruch - Neubeginn Gesundheitstage im EBZ rund um Ernährung und Sprache	36

Mai 2024

02.05.	Europawahl 2024 Wunsiedel und Europa - welchen Einfluss haben die Europawahlen auf unsere Region?!	18
03.05.- 05.05.	Das Neue Testament - jüdisch erklärt	5
15.05.	Tanzabend für Frauen	27
16.05.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	48
21.05.- 23.05.	So fühlt sich Zuhause an Großeltern-Enkel-Seminar	37
23.05.- 26.05.	Das Rustika Alphabet - zeitgenössische Umsetzung & aufregende Hintergründe Kalligrafie-Workshop	52
24.05.- 26.05.	Salz der Erde, Hälfte des Himmels Meditative Kreistanzchoreografien und Tänze aus dem Frauenleben	38
26.05.- 02.06.	Zu Gast bei Freunden in Baden-Württemberg Studienfahrt ins Bildungshaus St. Ulrich	62

Juni 2024

05.06.- 09.06.	Glas fasziniert - Auf dem Glas-wanderweg Industriegeschichte und Natur erkunden Wanderseminar	53
14.06.	Eure Alten sollen Träume haben (Joel 3,1) - Chancen und Risiken der dritten Lebensphase Seminar für ökumenisch Interes-sierte	6
19.06.	Tanzabend für Frauen	27
19.06.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitar-beitende in Diakonie und Kirche	48
20.06.	Alexandersbader Gespräch	17
21.06.- 23.06.	Romatänze mit Piry Krakow Tanzseminar	39
21.06.- 23.06.	Das neue "Miteinander" Freundestreffen des EBZ Bad Alexandersbad e.V.	19

Juli 2024

05.07.- 07.07.	Patchwork-Workshop "Textile Kunst - Inspiration Natur" Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene	54
05.07.- 08.07.	Wald- und Tanztage Waldbaden und Tanzen mit Cornelia Müller und Dunja Höpf-linger	55
09.07.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitar-beitende in Diakonie und Kirche	48
12.07.- 14.07.	Die Welt im Kleinen Naturfotoworkshop Spezial "Makrofotografie"	56
12.07.- 14.07.	Gut leben - Wohlstand neu den-ken Ökologisches Seminar	20
17.07.	Tanzabend für Frauen	27
19.07.- 20.07.	Meditatives Bogenschießen	40
20.07.- 21.07.	"Ein Sommernachtstraum" - Komödie von William Shake-speare Theaterworkshop	57
26.07.- 28.07.	Botanisch Zeichnen und Malen mit Aquarellfarbe Mal- und Zeichen-Workshop mit Katja Katholing-Bloss	58

August 2024

02.08.- 04.08.	Lebensfreude durch Tanz Kreistänze aus Brasilien mit William Valle	41
27.08.- 31.08.	Wandern und Tanzen	42

September 2024

17.09.	Was ist Diskriminierung und was kann ich dagegen tun? Fortbildung für Multiplikator/innen vom Archiv der Jugendkulturen e.V. Berlin	21
17.09.	Ausstellungseröffnung "Der z/weite Blick" über Jugendkulturen und Diskriminierungen	24b
20.09.- 22.09.	Erfüllt älter werden - Wie uns das Leben weise macht Seminar mit Hans-Gerhard Behringer	43
18.09.- 20.09.	Dimensionen einer Kritischen Theorie der Erwachsenenbildung Zur Aktualität der Denk- und Lebenswege Heinz-Joachim Heydorns	22
25.09.	Tanzabend für Frauen	27
27.09.	Alexandersbader Gespräch	17
27.09.- 29.09.	Herbst - Erntezeit - Dankzeit Tage der ganzheitlichen Gesundheit	44

Oktober 2024

04.10.- 06.10.	Der Weg des Herzens - Folge deinen Träumen und deiner Sehnsucht Märchen- und Tanzseminar	45
09.10.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	48
20.10.- 21.10.	Theologischer Tag Die Gegenwart Jesu Christi in unserer Welt und unserem Leben	7
22.10.- 25.10.	Update Theologie Seminar für emeritierte Pfarrer/innen und deren Partner/innen	50
23.10.	Tanzabend für Frauen	27
25.10.- 27.10.	Gelassener leben Ein Meditationskurs für Anfänger/innen	8

November 2024

06.11.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	48
08.11.- 10.11.	Patchwork-Workshop "Textile Kunst - Streifen und Linienspiele" Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene	59
08.11.- 10.11.	Bei dir Herr, ist die Quelle des Lebens - das Buch der Psalmen Seminar für ökumenisch Interessierte	9
13.11.	Tanzabend für Frauen	27
15.11.- 17.11.	Fürchte dich nicht Angstbewältigung in der christlichen Theologie	10
22.11.- 24.11.	Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Zeiten von Krisen - Welchen Beitrag können Religionen leisten? Fachtagung in Kooperation mit MuslimDebate 2.0	23
22.11.- 24.11.	frauen. kreis. tanz Traditionelle griechische Frauentänze - aufrecht, kraftvoll und in Schönheit Tanzwochenende mit Savina und Thomas Chamalidis	46
22.11.- 24.11.	Voradventliche Vollwertbäckerei	47
28.11.	Alexandersbader Gespräch	17
29.11.- 01.12.	"Worauf warten Sie noch?!" Besinnungstage im Advent	11
29.11.- 01.12.	Deutsch-Tschechische Jugendbegegnung Generation Z: Grenzen überwinden und gemeinsam Zukunft gestalten	24

Dezember 2024

10.12.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	48
18.12.	Tanzabend für Frauen	27

Das EBZ-Team stellt sich vor

Lernen Sie Ihre Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen vor Ort schon jetzt kennen.

Das Team des Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums

Leitung

Andreas Beneker
Pfarrer,
theologisch-pädagogischer Leiter und Vorstand
(Theologie, Ethik, Philosophie)

Brigitte Hanft
Betriebswirtschaflerin,
wirtschaftliche Leiterin und Vorständin

Theologische und Pädagogische Mitarbeitende

Dr. Franziska Dornig
Erwachsenenbildnerin,
Studienleiterin für Politik, Gesellschaft und Internationales

Heidi Sprügel
Diplom-Biologin, Kirchenmusikerin Studienleiterin Umwelt- und Persönlichkeitsbildung - (Ökologische Bildung, Glaube und Naturwissenschaft, Eine-Welt-Arbeit, Musik)

Mitarbeitende der Projektstelle gegen Rechtsextremismus

Dr. Philipp Hildmann
Literaturwissenschaftler, Theologe, Geschäftsführer des Bayerischen Bündnis für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde schützen

Sindy Winkler
Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Bayerischen Bündnis für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde schützen

Susanne Webersinke
Sekretariat Bayerisches Bündnis für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde schützen

Mitarbeitende der Antidiskriminierungsberatung "Füreinander in Oberfranken" (FüO)

Pauline Albrecht
Projektkoordinatorin, Mitarbeiterin der Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprojekt "Demokratie leben in der Mitte Europas"

Gesa Marxsen
Projektkoordinatorin, Mitarbeiterin der Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprojekt "Demokratie leben in der Mitte Europas"

Sina Mehrdad
Projektkoordinator, Mitarbeiter der Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprojekt "Demokratie leben in der Mitte Europas"

Sindy Winkler
Projektkoordinatorin, Mitarbeiterin der Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprojekt "Demokratie leben in der Mitte Europas"

Mitarbeitende des Projektes "Demokratie leben in der Mitte Europas"

Stefan Denzler
Politologe, Erwachsenenbildner Geschäftsführer des Projektes "Demokratie Leben in der Mitte Europas"

Dr. Franziska Dornig
Erwachsenenbildnerin, Mitarbeiterin der Koordinierungs- und Fachstellle im Bundesprojekt "Demokratie leben in der Mitte Europas" - Jugendpartizipation

Sonja Schmid
Mitarbeiterin der Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprojekt "Demokratie leben in der Mitte Europas"

Alexandra Mark-Sischka
Mitarbeiterin der Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprojekt "Demokratie leben in der Mitte Europas"

NN.

Mitarbeitende des Projektes "Demokratie leben in der Stadt Bamberg" und "Kommunales Konfliktmanagement" (KoKoMa) in Bamberg

Esther Gratz
Pädagogik M. A., Mitarbeiterin der Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprojekt "Demokratie leben in der Stadt Bamberg"

Sophia Rosery
Interne Prozessbegleitung Kommunales Konfliktmanagement (KoKoMa)

Mitarbeitende der Evangelischen Arbeitsstelle Antiziganismus Bayern

Nicole Janka
Marketing (B.Sc.), Evangelische Arbeitsstelle Antiziganismus Bayern (EAAB)

Mitarbeitende in der Verwaltung

Gerlinde Küspert (Anmeldung und Belegung)
Anita Müller (Buchhaltung)
Susanne Webersinke (Buchhaltung Projektstelle)
Petra Zant (Seminaranmeldung und Layout)
Jessica Geyer (Anmeldung und Belegung)
Daniela Hummel (Personal)

Leitung von Hauswirtschaft und Küche

Andrea Marx, (Hauswirtschaftsleiterin)
Steffi Zöphel, (stv. Hauswirtschaftsleiterin)

Kerstin Schreyer (Küchenleitung)
Richard Prell (stv. Küchenleitung)

Haustechnik

Udo Zant (Hausmeister)

Mitarbeitende in Küche, Service und Hauswirtschaft

Cornelia Bauernfeind, Renate Bleile, Bianca di Matteo, Simone Georgoulas, Ilona Heindl, Sonja Helmreich, Karin Joser, Karin König, Petra Metz, Kerstin Pfletscher, Elke Reger, Anja Schricker, Sabine Stöckert, Dagmar Ströhlein, Ursula Walther, Nicole Weiß, Hans Gerhard Würfel (nicht im Bild: Ingrid Eiban und Petra Metz)

Kooperationspartner und Referentenverzeichnis

Referent/Referentin	Seminar
Heike Bayreuther Mediatorin, Coachin, Selb	49
Hans-Gerhard Behringer Theologe, Psychologe, Davos-Wolfgang	43
Barbara Besser Tanzanleiterin, Münster	38
Uwe Birnstein Journalist, Autor, Musiker, München	4
Albrecht Bischoff Pfarrer i. R., Kulmbach	50
Steffen Biskupski Regionalbeauftragter für Demokratie und Toleranz, Lichtenfels	15
Dr. Ferry Böhme Tierarzt, Naturfotograf, Fürstenfeldbruck	56
Kyriakos Chamalidis Tanzpädagoge, Theologe, Düren	29
Savina Chamalidis Tanzpädagogin, Nideggen	29
Thomas Chamalidis Tanzpädagoge, Nideggen	29
Martina Engelmaierova Sozialpädagogin, Trainerin, Bordovice	24
Svenja Fassbinder Kommunale Jugendpflegerin, Wunsiedel	33, 57
Ursula Foerster Heilpädagogin, Bad Alexandersbad	25
Prof. Dr. Ralf Frisch Evangelische Hochschule, Nürnberg	2
Dr. habil. Haringke Fugmann Kirchenrat PD, Landeskirchlicher Beauftragter der ELKB für geistige und religiöse Strömungen, Bayreuth	40
Christine Gemsjäger Diplom-Pädagogin, Prädikantin, Marktschorgast	35
Heloisa Gralow Dalferth Pfarrerin, Marktredwitz	1
Josef Gründel Pastoralreferent, Ökumenereferat der Erzdiözese Bamberg, Bamberg	6, 9
Eren Güvercin, Projektleitung "MuslimDebate 2.0", Berlin	23
Arunga Heiden Sängerin, Klangtherapeutin, Seminarleiterin für Stimme, Tanz und Ritual, Mössingen	32
Dr. Peter Hirschberg Theologe, Leiter des spirituellen Zentrums Nürnberg	3, 4, 8
Dunja Höpflinger Leiterin für therapeutischen Tanz und Kreistanz, Höchstädt	27, 28, 32, 33, 38, 39, 41, 42, 45, 46, 55
Friedemann Jung Pfarrer i. R., Zell am Main	50
Gerhard Kahry Hof/Saale	30
Christof Kaldonek Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Luisenburg-Festspiele, Wunsiedel	57
Katja Katholing-Bloss Lehrerin für "botanical art", freischaffende Künstlerin, Hof/Saale	58
Agnes Barbara Kirst Märchenerzählerin, Harfenspielerin, Königs Wusterhausen	45
Cornelia Kraft Pfarrerin, Mitterteich	1
Piry Krakow Tanzfeuer, Langgöns	38

Veronika Kraus Tanzanleiterin, Wunsiedel-Schönbrunn	27
Prof. em. Dr. Wolfgang Kraus Saabrücken	5
Angelika Leich Tanzlehrerin, Wildau	45
Ingeborg Lenz-Schikore Meditation in Tanz & Gebärde, Augsburg	55
Alexandra Lippert Imkerin, Natur- und Umweltpädagogin, Bayreuth	25, 37
Cornelia Müller Freudenstein	55
Käthe Pühl Katechetin, Neustadt/Kulm	19
Timm Richter Be the Change Stiftung, Schönsee	20
Dorothee Rodenhäuser Forschungsstätte Ev. Studiengemeinschaft, Heidelberg	20
Gabriele Rohmann Co-Leiterin Archiv der Jugendkulturen, Berlin	21, 24b
Dr. Karl-Heinz Röhlin Pfarrer i. R., Nürnberg	50
Christine Roth Geoparkrangerin, Tröstau	53
Ingrid Rudolf Gesundheitsberaterin (IHK), Pädagogin, Ansbach	31, 36, 44, 47
Dr. theol. Antje Rüttgardt Pfarrerin, Berlin	28
Johanna Sander Sängerin, Gesangspädagogin, Logopädin, Forchheim	34
Dr. Wolfgang Schürger Kirchenrat, Umwelt- und Klimabeauftragter der ELKB, München	20
Andreas Seiverth Ehemaliger Bundesgeschäftsführer der DEAE e.V., Ruhpolding	22
Ulrike Siebert Hof/Saale	30
Katharina Stadler Bezirksleiterin Kath. Deutscher Frauenbund, Wunsiedel	1, 19
Sigrid Strobel Pädagogin, Kommunikationstrainerin, Ansbach	36, 44
Dr. Joachim Twisselmann Diplom-Pädagoge, Politologe, Bad Alexandersbad	22, 62
William Valle Tänzer und Tanzanleiter, Brasilien	41
Tina Wellenhöfer Yogasana Yogalehrerin, Schwabach	34
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz München	7, 10
Martina Winter-Daut Bekleidungstechnikerin, Schneidermeisterin, Nürnberg	54, 59
Andrea Wunderlich Freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach	51, 52
Fred Zimmermann Töpfer, Heilpädagoge, Höchstädt	42
Sebastian Zink Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg, Bamberg	20

Förderung unserer Angebote

Viele Veranstaltungen unseres Hauses werden als Bildungsmaßnahmen im Bereich der allgemeinen Persönlichkeitsbildung von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft gefördert. Damit dies auch in Zukunft möglich ist, gilt es für uns, die Seminare den einzelnen von der Landesanstalt vorgegebenen Themenschwerpunkten und Bildungsbereichen zuzuordnen. Diese Zuordnung können Sie schon bei den einzelnen Seminaren erkennen. Sie steht als Zahlenkürzel unter jeder Veranstaltung hinter einem kleinen Balken. Auf der nächsten Seite finden Sie die Liste der von der Landesanstalt geförderten Themenschwerpunkte.

Wir bitten um Ihre Mithilfe

Unsere Fördergeber aber auch wir selbst haben ein Interesse daran, ob Sie mit dem Besuch Ihrer Veranstaltung in unserem Hause zufrieden waren. Daher teilen wir seit 2019 für jede Veranstaltung Rückmeldebögen aus.

Helfen Sie uns dabei? Das wäre sehr freundlich.
Die Bögen sind kurz.
Sie sind anonym.
Sie gelten nur für das jeweils besuchte Seminar

Einfach ausfüllen und der Seminarleiterin bzw. dem Seminarleiter zurückgeben. Das war's schon.

Für Rückmeldungen über Zimmer, Verpflegung, u.ä. liegt weiterhin der entprechende Rückmeldebogen in Ihrem Zimmer bereit. - Vielen Dank!

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden:

1. Eigenverantwortliche Lebensführung

1.1. Identitäts- und Bewusstseinsbildung
1.2. Ethisch-religiöse Bildung
1.3. Gesundheitsbildung/Präventionsangebote
1.4. Medienpädagogische Bildung
1.5. Persönlichkeit entwickeln durch Identität stiftendes Brauchtum und Kultur
1.6. Familienbildung (Erzieherische Themenstellungen, Generationenlernen, Frauen/Männer, Partnerschaft)

2. Übernahme von Verantwortung durch bürgerschaftliches Engagement

2.1. Soziale Bildung und gemeinsames Lernen
2.2. Dorf- und Regionalentwicklung
2.3. Globale Solidarität und Verantwortung
2.4. Bildung für nachhaltige Entwicklung
2.5. Bildungsmaßnahmen zu Rhetorik und Kommunikation
2.6. Entwicklung von Team- und Führungskompetenzen

3. Stärkung des Miteinanders in der demokratischen Grundordnung

3.1. Demokratiebildung im ländlichen Raum
3.2. Wertorientierte politische Bildung
3.3. Kommunalpolitische Seminare
3.4. Politik im ländlichen Raum mitgestalten

4. Förderung der Entwicklung ländlicher Räume

4.1. Herausforderungen des demographischen Wandels für den ländlichen Raum begegnen
4.2. Integrations- bzw. Inklusionsarbeit im ländlichen Raum
4.3. Begleitung von Betriebsübergabe-Prozessen
4.4. Entwicklung von Sprachfähigkeit
4.5. Begleitung von gesellschaftlichen Übergangsprozessen im ländlichen Raum
4.6. Erzeuger-Verbraucher-Dialog
4.7. Alltagskompetenzen und Ernährungsbildung
4.8. Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums Bad Alexandersbad (EBZ) Markgrafenstraße 34, 95680 Bad Alexandersbad

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Anwendung auf alle Buchungen und Reservierungen, bei denen unsere Einrichtung als Veranstalter auftritt. Sie gelten ebenfalls für Buchungen und Reservierungen unserer Geschäftspartner, bei denen wir nicht selber Veranstalter sind. Entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Regelungen des Geschäftspartners wird hiermit widersprochen, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Geschäftspartners Buchungen oder Reservierungen vorbehaltlos ausführen.

Anmeldung, Reservierung

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im EBZ Bad Alexandersbad statt. Zu allen Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen erforderlich. Sie können schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgen.

Seminarorganisation und Unterbringung

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Das EBZ Bad Alexandersbad bemüht sich, Unterbringungswünsche zu berücksichtigen. Bei Einzelbelegung eines Doppelzimmers, sind die Kosten für die Einzelunterbringung zu entrichten.

Teilnahme und Teilnahmebeiträge

Die Teilnahme an Veranstaltungen des EBZ ist grundsätzlich nur als ganze buchbar, es sei denn, dies ist in der Ausschreibung ausdrücklich anders vermerkt. Bei Abreise aus Gründen, die vom EBZ nicht zu verantworten sind, ist daher grundsätzlich keine Erstattung möglich. Eine einzelne Verrechnung nicht in Anspruch genommener Leistungen ist nicht möglich.

1. Rücktritt, Ausfallgebühren bei Seminaren des EBZ Bad Alexandersbad

Im Falle einer kurzfristigen Absage eines Teilnehmenden (8 Tage vor Veranstaltungsbeginn und später) sind 50 % der Veranstaltungskosten zu begleichen. Bei Absagen am Veranstaltungstag oder bei unentschuldigtem Fernbleiben werden die Gesamtkosten fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn jemand von der Warteliste nachrücken kann oder ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird.
Wir empfehlen Ihnen für den Fall eines möglichen Rücktritts ihrerseits eine sog. Seminarversicherung abzuschließen.
Verschiedene Versicherungen bieten Ihnen einen solchen Schutz an. Für einen geringen Betrag können Sie die in diesem Fall anfallenden Seminarkosten absichern. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte den Bedingungen der jeweiligen Versicherer.

2. Ausfallgebühren von Veranstaltungen bei denen das EBZ Bad Alexandersbad nicht Veranstalter ist

Falls Ihre Veranstaltung in unserem Haus nicht zustande kommt, bitten wir um sofortige schriftliche Benachrichtigung. Sollte keine Ersatzreservierung gebucht werden können, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir eine Ausfallentschädigung berechnen müssen.

- Ab 12 Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 50 %
- Ab 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 75 %
- Ab 3 Tage vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 100 %

Für alle gebuchten Leistungen kommt grundsätzlich der Besteller/die Bestellerin auf. Nur mit diesem/dieser kommt ein wirksamer Vertrag zustande .

Haftung

Unsere Schadensersatzhaftung ist, gleich aus welchen Rechtsgrund, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, einschließlich des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, beschränkt. Im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haften wir nur für den Grad des Verschuldens. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, bei arglistiger Täuschung. Wir übernehmen keine Haftung für Garderobe oder persönliche Gegenstände unserer Gäste. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Nutzung des Aufzuges im EBZ durch unbeaufsichtigte Kinder ergibt, ist ebenso ausgeschlossen.

Datenschutz

Zum Zweck einer effektiven Teilnehmendenbetreuung speichert das EBZ persönliche Daten. Diese Daten unterliegen dem Datenschutz und werden nie an Dritte weitergegeben.

Parkordnung

Die Parkordnung auf dem Gelände ist einzuhalten. Das Parken erfolgt auf eigene Gefahr. Im Bereich des EBZ gilt die Straßenverkehrsordnung.

Haustiere

Besitzern von Haustieren stehen zwei besondere, separate Zimmer zur Verfügung, in die Haustiere mitgebracht werden können. Mit Rücksicht auf mögliche allergische Reaktionen anderer Besucher, ist der Aufenthalt von Haustieren in allen (!) anderen Gebäudeteilen nicht zulässig. Wir bitten um Verständnis.

Seminarkosten

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich vorbehaltlich Irrtum oder Druckfehler. Sie sind kostendeckend auf Basis der aktuellen Rechtslage kalkuliert, nach der Bildungsleistungen in Deutschland weitestgehend von der Umsatzsteuer befreit sind. Wegen der Harmonisierung umsatzsteuerlicher Regelungen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft wird derzeit der Fortfall dieser Steuerbefreiung diskutiert. Sollte es zu einer Änderung der Rechtslage kommen, würde das zu einer nachhaltigen Veränderung unserer Kostenstruktur und einer zusätzlichen Kostenbelastung führen. **Wir behalten uns daher vor, die ausgwiesenen Preise um die Umsatzsteuer zu erhöhen, sollten wir diese zum Zeitpunkt der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung selbst entrichten müssen.** Wir bitten dafür um Verständnis.

Gerichtsstand

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

Büro-Öffnungszeiten

Sie erreichen unser Bildungszentrum:

- Montags bis Donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr

Bad Alexandersbad, den 01.08.2017

Absender

Nachname, Vorname

Straße

PLZ Wohnort

E-Mail

☐ **Ich bin an der Zusendung zukünftiger Jahresprogramme interessiert.**

Zusätzlich Ihr Prospekt an folgende Adresse senden:

Postkarte

Bitte ausreichend frankieren

Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad e.V.
Markgrafenstraße 34
95680 Bad Alexandersbad

Evangelisches
Bildungs- und Tagungszentrum
Bad Alexandersbad e.V.

Markgrafenstraße 34
95680 Bad Alexandersbad
Tel. 09232/9939-0
Fax 09232/9939-99

Büro:
Mo. bis Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr. von 8.30 bis 12.00 Uhr

info@ebz-alexandersbad.de
www.ebz-alexandersbad.de